

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten



Nr. 36 / 69. Jahrgang / Donnerstag, 08. September 2022

Kaufpreis: 2 Euro

Produkt des Monats

Neurexan®



Anwendungshinweise: Sie finden sich von den homöopathischen Arzneimitteleinheiten ab. Dazu gehören: Schlafstörungen u. nervöse Unruhezustände, Hämorrhoiden, die anhaltend, unklar o. wiederkehrenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen. Enthält Lactose. 1 Tablette = 0,25 g. 100 Tabletten. Statt € 25,57.

GLOCKEN APOTHEKE

NETTE APOTHEKE

Wo Gesundheit und Wohlbefinden zusammenfließen.

Heute mit Ihrer



Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung

Grenzland Nachrichten



MEDIENBERATER
RAINER BECKMANN
Fon 0178 7298894
r.beckmann@rautenberg.media

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz, Druck, Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Austausch Stadt Nettetal und Kreis Viersen

Kitas - Brücken bauen in frühe Bildung



Amtsleiter Lothar Thorissen (3.v.l.) mit den Teilnehmern der Fachtagung beim Kreis

Grenzland./jk- Zum vierten Mal kamen Fachkräfte im Rahmen des Bundesprogramms „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ zu einer Fachtagung im Kreishaus in Viersen zusammen. Eine Kinderbetreuung ermöglicht gleiche Chancen für alle Kinder. In Zeiten der Coronapandemie stehen

Betreuungseinrichtungen vor großen Herausforderungen, den Zugang zu Kindern und Eltern aufrecht zu erhalten. Zur Stärkung der Strukturen in Kommunen sowie der Vernetzung trafen sich Ende August die Kooperationspartner Stadt Nettetal und Kreis Viersen in der Kreisstadt.

Unter der Leitfrage „(K)eine Kita für Alle?!- Herausforderungen pädagogischer Fachkräfte im Kita-Alltag“ tauschten sich die Beteiligten der Kindertagesbetreuungen aus. Zusätzlich erhielten die Fachkräfte die Möglichkeit, an Impulsvorträgen zum Thema „Diversität - Vielfalt in der Kita“ und „Das

Konzept persönlicher Resilienz - Zusammenhänge interkultureller Kompetenz und persönlicher Resilienz“ teilzunehmen. Praxisnahe Workshops behandelten zum Beispiel Themenfelder der Elternarbeit und Teilhabechancen. Lothar Thorissen, Leiter des Amtes für Schulen, Jugend und Familie des Kreises

Viersen, betonte zu der Fachtagung: „Es ist wichtig, dass unsere Pädagoginnen und Pädagogen stetig die Möglichkeit erhalten, sich auszutauschen und weiterzubilden. Ein umfassendes und gut gepflegtes Netzwerk bietet gerade in herausfordernden Zeiten einen unverzichtbaren Rückhalt.“



700 Interessenten kamen zur Eröffnung

Das Kreisarchiv ist jetzt in Viersen-Dülken

Grenzland. (jk-) Das Kreisarchiv mit seinen umfassenden Beständen, unter anderem fast allen Stadt- und Gemeindearchiven, ist nicht länger in der Kempener Burg untergebracht, sondern in den schmucken und nachhaltig gebauten Neubau umgezogen. Zur Eröffnung konnte Kreisarchivar Dr. Michael Habersack rund 700 Interessenten begrüßen. Nachr und zweieinhalb Jahren Bauzeit wurde das Gebäude am Ransberg im Stadtteil Dülken jetzt der Öffentlichkeit übergeben. Mit von der Partie waren dabei Landrat Dr. Andreas Coenen, Bürgermeisterin Sabine Anemüller, Staatssekretär Daniel Sieveke, der das Land NRW vertritt, und Architekt Bernd Volkenannt. Am Tag der Offenen

Tür konnten die Besucher einen komplett und konsequent nach den Prinzipien der Zirkulären Wertschöpfung gebauten und entworfenen Neubau erkunden. Landrat Dr. Andreas Coenen freute sich über das große Interesse an dem neuesten Projekt des Kreises Viersen, das hier realisiert wurde: „Wir als Kreis wollen nach Kräften dem Klimaschutz Rechnung tragen. Das Kreisarchiv ist eines der ersten kommunalen Gebäude in ganz NRW, das nach den Prinzipien der Nachhaltigkeit und der Zirkulären Wertschöpfung gebaut wurde. Mit diesem Pilotprojekt kommen wir unseren Nachhaltigkeitszielen ein großes Stück näher, worauf ich sehr stolz bin“, betonte der Chef der



Offiziell eröffnet: das neue Kreisarchiv. Vorn rechts Landrat Dr. Andras Coenen

Kreisverwaltung.

Im neuen Kreisarchiv sind die Archivalien untergebracht, die bisher an ganz

unterschiedlichen Orten untergebracht werden mussten. Ab jetzt lagern am neuen Standort in Viersen

neben den Archivalien des Kreises auch die der Städte und Gemeinden Brüggen, Grefrath, Kempen, Nettetal,

Niederkrüchten, Schwalmatal, Tönisvorst und Viersen. Nur die Stadt Willich hat einen eigenen Archivar und verwaltet seine Archivalien selbst. Neben dem reichen Archivgut steht Besuchern im neuen Kreisarchiv auch eine umfangreiche Fachbibliothek zur Verfügung.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 15. September 2022
Annahmeschluss ist am:
12.09.2022 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

GRENZLAND-NACHRICHTEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
UBW Christian Wolters
Bündnis 90 / Die Grünen Grefrath
Andreas Sonntag
Bündnis 90 / Die Grünen Nettetal
Vera Thelen
Bündnis 90 / Die Grünen Schwalmatal
Aline Schniewind-Lipp

Die Grenzland-Nachrichten können im Abonnement bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Einzelbezug für 3,50 Euro/ Stück zzgl. Versand. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER
Rainer Beckmann
Fon 0178 7 29 88 94
r.beckmann@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG
grenzland-nachrichten.de/e-papier
unserort.de/nettetal

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media.

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

RAUTENBERG MEDIA

Mit Erfolg auf dem Caravan Salon in Düsseldorf

Der Niederrhein ist ein begehrtes Reiseziel für Reisemobilisten

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Viel Interesse fand die Tourismus-Region Niederrhein auf der am Wochenende zu Ende gegangenen Messe „Caravan Salon“ in Düsseldorf. Gemeinsam mit dem Arbeitskreis „Reisemobil und Camping am Niederrhein“ stellte die Niederrhein Tourismus GmbH die Region zwischen Rhein und Maas vor, die sich zu den nur wenigen touristischen Regionen im Lande zählen kann, die sich besonders überzeugend und klar zum Reisemobil-tourismus bekennen, wie das Fachmagazin „pro Mobil“ anerkannte. Ob Mini-Caravan oder rollendes Luxusreisemobil mit allem Drum und Dran: Zum Niederrhein kommen sie alle gern. Entsprechend war auch das Echo auf der Reisemobilmesse in der Landeshauptstadt. Bei den Umsätzen liegt der Niederrhein auf Platz drei hinter Mosel und Saar sowie der Ostsee, aber zum Beispiel noch vor der Lüneburger Heide und dem Mittleren Schwarzwald. Eine Grundlagenstudie „Wirtschaftsfaktor Campingplatz- und Reisemobiltourismus in deutschland 2020/21“ hat

ergeben, dass die Region tatsächlich zu den begehrtesten reisezielen für Wohnmobillurlauber in ganz Deutschland zählt. Und das liegt vor allem auch an der großen Dichte an ausgezeichneten und gut ausgestatteten Camping- und Reisemobilstellplätzen. Rund 40 Stellplatzangebote stehen bereit und die Liste empfehlenswerter Orte ist lang. Sie reicht von kleinen, verträumten Plätzen im Wald oder am Wasser bis zu herausragenden Anlagen der höchsten Kategorie mit fünf Sternen. Das Gefühl von Freiheit; Der Niederrhein, so bestätigen die Reisemobilurlauber, bietet die richtigen Rückzugsorte. Eine Auszeit in der Natur und ein Hauch von Lagerfeuerromantik machen die kostbarste Zeit des Jahres zu einem ganz besonderen Erlebnis. Reisemobilisten wollen vor allem eines: ihre Unabhängigkeit genießen, die Spontaneität ausleben und eben dieses besondere Gefühl der Freiheit erleben, das es ansonsten ja kaum noch gibt. Der Niederrhein punktet, das erfuhr man nicht erst auf der Messe, mit seiner großartigen Natur, einem engmaschigen und gut



Selbst Luxusmobile dieser Größe kommen immer wieder gerne an den Niederrhein



Auch der Reisemobilpark in Kempen wird gerne angesteuert

ausgebauten Radwegenetz und vielen hübschen Städten. Dazu kommen noch die zahlreichen kulturellen Angebote mit Museen, Theatern und Konzerten der

verschiedensten Stilrichtungen. Alle dazu notwendigen Informationen kann man dem neuen Faltblatt des Niederrhein Tourismus entnehmen, den

der Arbeitskreis „Reisemobil und Camping am Niederrhein“ erstellt hat. Dieser neue Faltplan listet akribisch alle Camping- und Reisemobilstellplätze auf und gibt Infos zu Größe, Ausstattung, aber auch der Ver- und Entsorgung auf. Er gibt aber auch wichtige Einkaufshinweise in der näheren Umgebung und Tipps zur Barrierefreiheit. Die meisten Stellplätze liegen in Stadtnähe und bilden ideale Ausgangspunkte für Unternehmungen. Sie selbst sind bestens ausgestattet, bieten moderne Sanitär-anlagen, guten Rundum-Service, Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie und Spielplätze für Kinder. Und noch ein besonderer Vorteil am Niederrhein: Camper, die kein eigenes Fahrrad dabei haben, können sich ganz bequem eines leihen: Das NiederrheinRad kann an einer der mehr als 30 Verleihstationen gemietet werden, damit man mit dem normalen Rad oder einem E-Bike die Region zwischen Rhein und Maas mit ihrer intakten Natur und den vielen Sehenswürdigkeiten genießen und entdecken kann.

Ausbildungsmesse 2022

Grenzland (fjc). Am Mittwoch, 28. September, gibt es endlich wieder eine Ausbildungsmesse. In diesem Jahr wird die Ausbildungsmesse „Dein Job Match“ von den Westkreisgemeinden gemeinsam organisiert. Um 10 Uhr geht es in der Achim-Besgen-Halle in Schwalmthal los. 38 Ausbildungsbetriebe freuen sich auf 1000 Schüler aus den weiterführenden Schulen (Realschule Waldniel/Niederkrüchten, Gymnasium, Gemeinschaftshauptschule, Gesamtschule Brüggen, Förderzentrum West). Die Bürgermeister sind begeistert von der großen Resonanz bei den Ausstellern. Es werden viele verschiedene Ausbildungs-/Praktikumsstellen oder Studienplätze



Erwarten die Ausbildungsmesse, v. l.: Bürgermeister Frank Gellen (Brüggen), Bürgermeister Karl-Heinz Wassong (Niederkrüchten) u. Bürgermeister Andreas Gisbertz (Schwalmthal).

Foto: Gem. Schwalmthal

auf der Ausbildungsmesse vorgestellt.

Die Messe ist für alle Interessierten in der Zeit von 10 bis 15 Uhr geöffnet.

Einen Überblick über die Aussteller und die Broschüre findet man unter

<https://dein-job-match.de/>.

Kreis und Kommunen im Gespräch

Wie ist die kommende Gas-Mangellage zu bewältigen?

Von Jürgen Karsten
Grenzland. Der Kreis und die Städte und Gemeinden stehen im engen Austausch, wie die zu erwartende Gas-mangellage im Winter zu bewältigen sein wird. Konkret haben sich der Landrat und die Bürgermeister über mögliche Einsparmaßnahmen bei Gas und Strom ausgetauscht. Einige kreisangehörige Kommunen haben bereits erste Schritte eingeleitet und zum Beispiel die Wassertemperatur in den Bädern gesenkt. Regelmäßig kommen auch die Vertreter der zuständigen Fachbereiche aus den kommunalen Verwaltungen zu einem Gedankenaustausch zu diesem so wichtigen Thema zusammen. „Mit individuellem Verhalten können Bürgerinnen und Bürger im Kreis selbst schon einen wichtigen Beitrag zum Energiesparen leisten. Wir als Kreisverwaltung wollen aber gemeinsam mit unseren Städten und Gemeinden mit gutem Beispiel vorangehen, unserer Verantwortung gerecht werden und im Fall der Fälle bestmöglich vorbereitet sein“, unterstreicht Landrat Dr. Andreas Coenen.

Zusätzlich überprüfen derzeit verantwortliche Akteure, welche Einsparmöglichkeiten von Gas und Strom es in den Gebäuden

innerhalb des Kreisgebietes gibt und wie diese umgesetzt werden können. So wird beispielsweise eine Absenkung der Raumtemperatur in den Verwaltungsgebäuden und eine Schließung zwischen Weihnachten und Neujahr angestrebt.

„Als Bürgermeister haben wir in unseren Städten und Gemeinden mit der Gas- und Energiemangellage eine weitere Herausforderung, mit der wir uns beschäftigen müssen. Es ist uns aber gleichwohl wichtig zu signalisieren, dass wir im Kreis Viersen mit allen kreisangehörigen Städten und Gemeinden zusammenhalten und Vorgehensweisen gemeinsam absprechen“, sagt Karl-Heinz Wassong, Bürgermeister der Gemeinde Niederkrüchten und Sprecher der Bürgermeister im Kreisgebiet. Das Amt für Bevölkerungsschutz des Kreises Viersen hat Kontakt zu Organisationen und Unter-



Landrat Dr. Andreas Coenen stimmt sich mit den Kommunen wegen der Gasmangellage ab

nehmen aufgenommen, die der kritischen Infrastruktur angehören. Ziel ist auch hier ein Austausch, um diese zu sensibilisieren und deren Anpassungsfähigkeit zu erfassen. Grundlage aller Maßnahmen und Abstimmungen ist der sogenannte „Notfallplan Gas“ der Bundesregierung. Wer sich weitergehend informieren möchte, kann dies tun auf der Internetseite www.kreis-viersen.de/gasmangel.

Das Wetter am Wochenende

Freitag	Samstag	Sonntag
21 / 15 Grad	20 / 15 Grad	19 / 12 Grad

Forum Mittelstand im neuen Kreisarchiv in Viersen

Wie bauen Unternehmen klimaneutral?

Von Jürgen Karsten
Grenzland. Wo könnte diese Veranstaltung besser passen als im neuen Gebäude des Kreisarchivs in Viersen, das nach allen modernen Kriterien der Nachhaltigkeit gebaut wurde und als Vorbild dienen kann? Mit dem Thema „Wie Unternehmen klimaneutral bauen können“ beschäftigt sich das Forum Mittelstand am Montag, 19. September, ab 18 Uhr, im neuen Kreisarchiv, das am Ransberg zwischen Alt-Viersen und Dülken liegt. Maßnahmen gegen den Klimawandel bekommen bekanntlich eine immer größere Bedeutung. Unternehmen stehen vor der Herausforderung, Klimaschutz und Wirtschaftlichkeit in Einklang zu bringen etwa beim Bau von Hallen, Büros und

öffentlichen Gebäuden. Nachhaltigkeit und Klimaneutralität im Gewerbe - Praktische Umsetzung für Hallen und Büros, so könnte das genaue Thema auch lauten. Das Impulsreferat wird an diesem Abend der Geschäftsführer der Peter Dammer GmbH & Co. KG, Christoph Dicks, halten. Anhand von konkreten Beispielen für Gewerbeimmobilien aus dem Kreis Viersen wird er die Umsetzung von Nachhaltigkeits- und Energiekonzepten exemplarisch erläutern. Mit auf dem Podium sitzen zudem Markus Steppen von der Derix-Gruppe und Anastasia Araktsidou von der WFG Kreis Viersen. Moderiert wird die Veranstaltung in bewährter Weise wieder von Prof.

Dr. Thomas Merz von der IST-Hochschule in Düsseldorf. Gemeinsam mit der Interessenvereinigung Mittelständische Wirtschaft e.V. (IMW) veranstaltet das Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein (TZN) dieses Forum Mittelstand. „Wir sind mit dem Forum nah am Puls der Zeit. Nachhaltiger Gewerbebau und eine hohe Energieeffizienz sind die Themen, die die Unternehmen derzeit besonders beschäftigen“, sagte TZN-Geschäftsführer Dr. Thomas Jablonski den „GN“. Informationen und Anmeldungen zum Forum Mittelstand nimmt Uta Pricken, Telefon 02152/20 290, per E-Mail unter uta.pricken@tzniederrhein.de entgegen.

Onlineseminar für Existenzgründer

Grenzland. (jk-) Worauf müssen Existenzgründer bei der Buchführung und bei Unternehmenssteuern vor allem achten? Dies ist das Thema eines Onlineseminars der WFG Kreis Viersen, das am Freitag, 16. September, in der Zeit zwischen 18 und 20 Uhr angeboten wird. Die Unternehmensberaterin Heide Leurs-Bügge stellt in diesem Seminar die wichtigsten Steuern für Unternehmen vor und erläutert zum Beispiel, was die Einnahmen-Überschuss-Rechnung bedeutet. Ganz allgemein informiert sie auch

über Fragen der Buchführung und geht auf die Wahl der Rechtsform für das Unternehmen ein. Die Referentin befasst sich außerdem auch mit der Gestaltung von Rechnungen, stellt eine Musterrechnung vor und bedenkt dabei auch die sogenannte Kleinunternehmen-Regelungen, die

gerade für die Existenzgründer von besonderer Bedeutung sein können. Informationen und Anmeldungen zu diesem interessanten Onlineseminar bei Armin Möller, Telefon 022162/ 8179 106, oder gerne auch per E-Mail an armin.moeller@wfg-kreis-viersen.de.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE-VERTRIEB GmbH
Die Zeitungs-Zustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Einfach gut aufgehoben fühlen!

Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH

Experten-Vorträge im September 2022

12.09.2022, 18.00 Uhr | Wenn der Alltag schwerfällt – Wie erhalte ich Leistungen von der Pflegeversicherung? Esther Gomez Luis, Pflegestützpunkt Nettetal

21.09.2022, 18.00 Uhr | Fuß- & Sprunggelenkschmerzen – Wann ist eine Operation notwendig? Ltd. Oberarzt Dr. med. Ioannis Giannakopoulos, Zentrum für Arthroskopie und Endoprothetik

28.09.2022, 18.00 Uhr | Modernste Operationstechniken bei Kreuzbandverletzungen Oberarzt Hamid R. Ansari, Zentrum für Arthroskopie und Endoprothetik

28.09.2022, 18.15 Uhr | Fit & Vital, Kraftausdauerzirkeltraining & Co: Kurse mit Unterstützung durch die Krankenkasse Kolja Richter, Dipl.- Sport-Wiss., NetteVital

Die Veranstaltung „Fit & Vital“ am 28.09. findet bei NetteVital statt, alle anderen Veranstaltungen finden im Seminarraum im Untergeschoss des Krankenhauses statt.

Präsenz-Vortrag!

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter Tel. 02153 125 845 oder info@krankenhaus-nettetal.de

Sicherheit hat für uns weiterhin oberste Priorität!

• Einlassregeln und Sicherheitsmaßnahmen werden der aktuellen Lage entsprechend angepasst. Erfragen Sie diese bitte bei der Anmeldung.
• Konsequentes Hygienekonzept
• Begrenzte Teilnehmerzahl

Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH | Sassenfelder Kirchweg 1 | 41334 Nettetal
Tel. 02153 125-0 | Fax 02153 125-718 | info@krankenhaus-nettetal.de | www.krankenhaus-nettetal.de



Schön, dass du da bist

Schwalmtalzupfer mit erstem Auftritt nach der Coronapause

Schwalmtal (fjc). Zwei Jahre gab es für die Schwalmtalzupfer, dem wohl größten Gitarrenorchester Europas, coronabedingt keine Auftritte. Jetzt hat man wieder fleißig geprobt und konnte am Sonntag, 4. September, zu einem ersten Konzert auf den Waldnieler Marktplatz einladen.

„Schön, dass du da bist“, so lautete das Motto des Sommerkonzerts unter freiem Himmel. Vor der Kulisse des mächtigen Schwalmtdomes hatten die kleinen und großen



Der Waldnieler Marktplatz war dicht gefüllt mit Zuhörern, die das Benefizkonzert der Schwalmtalzupfer besuchten.
Foto: Franz-Josef Cohnen

Gitarrenspieler Platz genommen, mehrere hundert an der Zahl! Bürgermeister Andreas Gisbertz begrüßte die Musiker und die Gäste, die fast den gesamten Marktplatz füllten. Er lobte das Engagement der Gruppe insbesondere auch im Hinblick auf die Jugendförderung und die Stärkung des sozialen Miteinanders. Junior Benjamin Münten führte sodann souverän durch das abwechslungsreiche, fast dreistündige Programm.

Der Eintritt war frei. Mit einer Spendensammlung konnte man die Schwalmtalzupfer und die Arbeit des Schwalmtaler Bündnisses für Familien e.V. unterstützen, nun schon zum siebten Mal organisiert durch ein Benefizkonzert der Schwalmtalzupfer.

Im Vorfeld hatten bereits Firmen, Banken und Gastronomiebetriebe aus Schwalmtal und Umgebung durch großzügige Spenden ihre Unterstützung geleistet und die Durchführung des Sommerkonzerts überhaupt möglich gemacht.

Gefühlvolles Gitarrenkonzert in Kreuzkapelle

Hinsbeck (hk). Die sinnvolle, anderweitige Nutzung von Kirchen und Kapellen wird seit Jahren in vielen Pfarrgemeinden gefördert. Bisher gelang dies überwiegend in den größeren Kirchen, die Nutzung kleinerer Kapellen war dagegen problematischer.

In diesem Rahmen kam es am vergangenen Freitagabend in der Kreuzkapelle am Ende der Bergstraße in Hinsbeck zu einem kleinen Gitarrenkonzert mit dem „Duo SaitenArt“. Das Duo, bestehend aus Christa Schumacher und Walter Frasch, tritt seit 2018 gemeinsam auf und verzaubert mit ihren Konzert-Gitarren die

Besucher. An diesem Abend konnten sie im fast schon intimen kleinen Kreis der nur 25 Quadratmeter großen Kreuzkapelle, ihr Können zeigen. Mit insgesamt neun Werken, von der Barockmusik über vom Tango angehauchte Stücke argentinischer Komponisten bis zur Musik aus dem „Land der Gitarren“, Spanien, reichte das Repertoire. Die gefühlvollen Klänge konnten sich in der Kapelle, die dank der hohen Decken eine gute Akustik hat, intensiv ausbreiten. Die Aufmerksamkeit der Besucher spürte man auch daran, dass selbst die leisen Abschlussklänge der Gitarren abgewartet wurden, bevor der Beifall erklang.

Ein Abend der Ruhe und des Genusses, der die rund 25 Besucher überaus zufrieden stellte. Der Abend war ein gutes Beispiel, wie Musikinstrumente geringer Lautstärke, wie Gitarren oder Harfen, voll zu ihrer Geltung kommen. Wie Ralf Schröder von der Pfarrgemeinde Hinsbeck berichtete, habe es schon 2018 mit Walter Frasch Kontakte gegeben, wie man Kapellen auf andere Art nutzen könne. Diese Gespräche hätten zu diesem musikalischen Vortrag geführt und man hoffe, dass solche kleinen Konzerte noch öfter möglich werden.

Christa Schumacher stammt aus einer Orgelbauer-Familie und begann bereits mit 14 Jahren mit Gitarrenunter-



Gitarren-Konzert in der Kreuzkapelle Hinsbeck mit dem Duo „SaitenArt“, Christa Schumacher und Walter Frasch.

Fotos: Koch

richt. Er folgten Ausbildungen an der Robert-Schumann-Musikhochschule in Düsseldorf und der

Musikhochschule Münster zur Instrumentalpädagogin. Neben dem Unterrichten füllten kammermusikalische

und später auch Solokonzerte ihre Zeit. Seit 2007 ist sie musikalische Begleiterin des Rezitators Rolf Peter Kleinen aus Geldern.

Walter Frasch arbeitet als niedergelassener Arzt in Viersen. Nach Gitarrenunterricht in seiner Heimatstadt Esslingen wurde er dort Mitglied eines Gitarrenensembles. Seit 2003 ist er Mitglied im „Viersener Gitarrentrio“ und seit 2018 treten sie gemeinsam als „Duo Saitenart“ auf, wobei ihre Musik überwiegend aus Frankreich, Spanien und Südamerika stammt. Das gegebene Konzert war für ihn praktisch ein Heimspiel, denn er wohnt mit seiner Familie unmittelbar an der Kreuzkapelle.

Kleen Jlabbiker Kärmes

Hinsbeck (hk). Als Ersatz für die seit langem ausfallende Kirmes im Stadtteil Hinsbeck veranstalteten die Bayernstube und die Glabbacher St. Hubertus Schützenbruderschaft gemeinsam seit einigen Jahre eine „Kleen Jlabbiker Kärmes“. Diese ist zunächst auf Familien und Kinder zugeschnitten, für die zahlreiche Attraktionen wie Süß- und Wurfuden und Hüpfburgen angeboten werden. Eine der Hauptattraktionen, ein nostalgisches Karussell, musste in diesem Jahr leider im letzten Moment absagen. Doch das tat dem Spaß und der Freude der Kinder keinen Abbruch, sie genossen ausführlich



Die Kinder freuten sich auf eine große Hüpfburg mit guten Sprungmöglichkeiten.
Fotos: Koch

jedes Angebot. Der spätere Tag gehörte den zahlreichen Gästen, die schon früh im idyllischen Biergarten der Bayernstube

feierten. Zahlreiche Gruppen anderer Hinsbecker Vereine kamen hinzu und unterstützten die Veranstalter. Für die Männer (und Frauen) war

das „Bierkrug-Zielschießen“ eine Disziplin, wo man sich lange und oft messen konnte. Eine einfache, ursprüngliche „Kermes“, wie sie jahrhundertlang auf dem Land gepflegt wurde. Auch der Einzug des befreundeten Heronger Spielmannszuges brachte wie immer gute Stimmung. Obwohl am Abend deutlich weniger Gäste gekommen waren als in den letzten Jahren, ließen diese es sich gut gehen und sorgten noch für eine lange Nacht. Man kann nur hoffen, dass die Verringerung der Gäste von kurzer Dauer ist, denn ansonsten würde auch dieses kleine Event, wie so viele andere positive Ansätze, bald zur Vergangenheit gehören.

KKL dankt für Spaka-Zuwendung

Lobberich (hk). Alljährlich schüttet die Sparkasse Krefeld einen Anteil der verkauften PS-Lose an lokale Vereine oder Institutionen aus. Im Rahmen der diesjährigen PS-Zweckertrag-Ausschüttung unterstützte sie die Arbeit des Karnevals-Komitees Lobberich (KKL) mit 500 Euro. Das KKL wird dieses Geld für die kommende Session 2022/23 insbesondere für die Anschaffung eines Bühnenwagens einsetzen. Das KKL freut sich sehr und bedankt sich ganz herzlich über die Zuwendung.



Sparkassen-Finanzcenter Leiter Tobias Hansen übergab den Scheck an den KKL-Präsidenten Mathias Kuhn und den KKL-Schatzmeister André Dohmes..
Foto: KKL

Vom Jäger zum Schnäppchenjäger

BSKS zeigt in prägnanten Darstellungen die Entwicklung der Menschen und ihre Folgen

Hinsbeck (hk). Unter dem Titel „Vom Jäger zum Schnäppchenjäger - Ein Wandel mit Folgen“ zeigt die Biologische Station Krickenbecker Seen (BSKS) in ihrem Infozentrum am See eine neue Ausstellung. Diese war bereits für den Juni 2020 geplant, musste Corona bedingt aber mehrfach verlegt werden. Es ist eine Gemeinschaftsarbeit mit dem Freilichtmuseum de Locht in Melterslo (Nord-Limburg) und Teil eines gemeinsamen Interreg VA-Projektes, in dessen Mittelpunkt die Ausarbeitung von drei, zweisprachig ausgelegten Wanderausstellungen stand. Wie Dini Stoevenbelt und Roel Baas vom Museum de Locht berichteten, stellt ihr Museum nun im Gegenzug die 2019/20 im BSKS-Infozentrum gezeigte Ausstellung „Geschneitelt, gelemmt und auf den Stock gesetzt - Baumgestalten am Niederrhein“ vor. Die neue Ausstellung ist auf 14 Roll-Ups installiert und zeigt, in kurzen, prägnanten Sätzen und zahlreichen Bildern die Entwicklung der Menschen vom Jäger zum sesshaften Bauern. „Die Kürzung von Jahrtausenden

auf einige wenige Sätze war problematisch“, erzählte die BSKS-Mitarbeiterin Jennifer Markefka, „teilweise haben wir um jedes Wort gerungen.“ Die Darstellungen gehen über in die landwirtschaftliche und industrielle Revolution sowie dem hieraus resultierenden Anwachsen der Weltbevölkerung, inklusive der inzwischen spürbaren Folgen dieser Entwicklung für unsere Welt. Der Umgang mit Lebensmitteln, dass alles zu jeder Zeit erhältlich sein muss, unabhängig von Transporten und Konservierung, wird kritisch betrachtet. Denn während in früherer Zeit jeder für sein eigenes Essen sorgte, ist der Mensch nun zum Schnäppchenjäger in Supermärkten geworden. Resultat ist die Wegwerfgesellschaft, die den Wert von Lebensmitteln nicht mehr sieht. Das Gleiche gilt für die Textilindustrie, wo die moderne Herstellung der Kleidung ebenfalls zu einer Wegwerfgesellschaft geführt hat. Die beiden Partner, BSKS und Freilichtmuseum de Locht, sind Mitglieder des „Netzwerks Natur &



Die neue Ausstellung präsentierten (v.l.) Cordula von der Bank (BSKS), Dini Stoevenbelt (de Locht), Jennifer Markefka und Dr. Ansgar Reichmann (BSKS), Roel Baas (de Locht). Foto: Koch

Kultur“ und kennen sich seit vielen Jahren. Das Netzwerk wurde in der Zeit der EUROGA 2002 gegründet und besteht heute aus zwölf Museen und Infozentren aus der Region zwischen Düsseldorf und Venlo. Ziel ist die grenzüberschreitende Verbindung der verschiedenen Regionen, die durch eine ähnliche kultur- und naturhistorische Entwicklung geprägt wurde. „Das Projekt diente dazu, die Barrierewirkung der Grenze abzubauen und die Gemeinsamkeiten der Regionen hervorzuheben“, erläuterte Dr. Ansgar

Reichmann, Leiter der BSKS. Die Wanderausstellungen können zukünftig von allen Mitgliedern des Netzwerkes ausgeliehen und gezeigt werden. Dies spart Ressourcen und erhöht die Reichweite der Ausstellungen. Das Infozentrum der Biologischen Station ist von Mittwoch bis Sonntag jeweils von 11 bis 18 Uhr, ab November bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Niederländische Besucher können den Ausstellungstext als Broschüre in Niederländisch an der Infotheke erhalten.

Glaubensspur - Tag des offenen Denkmals am 11. September

Nettetal (red). Der Tag des offenen Denkmals 2022 widmet sich den Spuren am Bau, die durch menschliches Handeln oder Umwelteinflüsse hervorgerufen wurden und somit die Bausubstanz in ihrer Originalität verändert haben. Die Stadt Nettetal richtet ihren Fokus in diesem Jahr auf Denkmäler, die zur Ausübung des Glaubens errichtet wurden. Hierzu gehören zahlreiche Kapellen und Wegekreuze, die bis heute erhalten sind. Manche liegen verborgen mitten in der Stadt, manche im Wald, an Wegen und Feldern. Sie alle sind Zeugen einer gemeinsamen religiösen Vergangenheit, die Nettetal tief prägte. Am Sonntag, 11. September, lädt die Stadt Nettetal alle Denkmal-Interessierten ein, dieser Glaubensspur zu folgen.



Foto: Horst Jewanski

Programm

• Kaldenkirchen

15 Uhr: Führung durch die evangelische Hofkapelle mit Prof. Dr. Leo Peters, keine Anmeldung erforderlich. Treffpunkt: Am Tordurchgang zur Hofkapelle, Kehrstraße 61, 41334.

• Nettetal-Kaldenkirchen

12 bis 17 Uhr: Hofkapelle ist geöffnet Lobberich.

11 Uhr: Führung über den Friedhof Lobberich mit Ewald Meier, Dauer: 1,5 bis 2 Stunden.

Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.

Treffpunkt: Friedhof Lob-

berich, Eingang Torhäuschen, Eremitenstraße. Anmeldung erforderlich unter: Ralf Stobbe, VVV Lobberich.

Telefon: 0172/9405283 oder per Email: info@vvv-lobberich.de

• Schaag

11.30 und 16 Uhr: Führung durch die Kirche St. Anna, Förderverein St. Anna Schaag.

Dauer: 30 bis 40 Minuten, keine Anmeldung erforderlich.

11.30 bis 16 Uhr:

Kirche St. Anna ist geöffnet. Ebenfalls geöffnet am 11. September von 10 bis 17 Uhr:

Hinsbeck Johanneskapelle, Kreuzkapelle, Heilig-Geist-Kapelle

Leuth: Rochuskapelle

Weitere Informationen:

www.nettetal.de,

www.tag-des-offenen-denkmals.de

Vor 300 Jahren - Gedenken an Auswanderer

Kaldenkirchen (hk). Im Rahmen der monatlichen Vorträge bei den Vereinsabenden des Briefmarkensammler-Vereins (BSV) Kaldenkirchen berichtete das BSV-Mitglied Paul-Heribert Hüther über ein 300-Jahres-Treffen anlässlich der Auswanderung Krefelder und Kaldenkirchener Bürger im Jahre 1683 in die USA. Er war damals als Reporter der Grenzland Nachrichten zu diesem Treffen in Philadelphia gereist, dass auch für ihn zu einem großen Ereignis wurde.

Wie er berichtete und mit Bildern belegte, waren im Juni 1683 dreizehn deutsche Familien aufgebrochen, um in den USA eine neue Heimat zu finden, da sie als Mennoniten religiös verfolgt wurden. Diese Familien kamen nicht nur aus Krefeld, sondern auch aus den Raum Mönchengladbach, aus Waldniel und Kaldenkirchen. Die hiesigen Auswanderer waren Tönis Kunders aus Waldniel sowie Wilhelm Strepers und Reiner Theißen aus Kaldenkirchen. Mit dem Segelschiff „Concord“ ging es am 24. Juni aus Gravesend bei London los, am 6. Oktober landeten die 13 Familien mit 33 Personen in Philadelphia. Sie gründeten mit anderen Auswanderern die spätere Stadt Germantown, heute Teil von Philadelphia, deren erster Bürgermeister der einige Monate vorher mit der Mayflower angereiste

Franz Daniel Pastorius wurde. Bis heute befinden sich in Germantown noch Gebäude aus dieser Gründerzeit.

Die Auswandererfamilien aus unserem Bereich wurden in den USA nach Angaben von Hüther sehr erfolgreich: Reiner Theißen (nun Tyson geschrieben) wurde 1698 Bürgermeister von Germantown, zwei seiner Nachfahren wurden Präsidenten der USA (Theodore Roosevelt 1901-1909, Franklin D. Roosevelt 1933-1945). Tönis Kunders war ein Vorfahre der heute weltweit agierenden „Cunard-Reederei“. Nachfahren von Wilhelm Strepers kamen später noch einmal zu Besuch nach Kaldenkirchen, wo sie mit Hüther die ev. Kirche besuchten und Namen der Familie Strepers auf einem Gedenkstein fanden.

Paul-Heribert Hüther erlebte 1983 die 300-Jahrfeiern, zu der Bundespräsident Carl Carstens und eine Delegation Krefelder Bürger unter der Leitung von Oberbürgermeister Pützhofen und Oberstadtdirektor Dr. Steffens angereist waren, vor Ort. Noch heute erzählt er begeistert von den Besichtigungen, Vorträgen z.B. des damaligen Vizepräsidenten Ronald Bush, und der Gorch Fock. Diese Begeisterung konnte er bei seinem PowerPoint-Vortrag auch auf die Besucher des Abends übertragen.

Konzert des Damen-Polizeichors

Nettetal (hk). Nach zwei Jahren Chorleben mit der Pandemie, d.h. viele Wochen ohne Proben oder Proben nur im kleinen Kreis, kann der Frauenchor der Polizei im Kreis Viersen endlich sein mehrfach wegen Corona abgesagtes und verschobenes Konzert aufführen. Die Damen des Polizeichors würden sich freuen, ihrem Publikum die wunderschönen Lieder aus Filmen und Musicals zu Gehör

bringen zu können, wie z.B.: „Probier's mal mit Gemütlichkeit“ (Dschungelbuch) oder „Circle of Life“ (König der Löwen).

Das Konzert findet statt am 11. September um 15 Uhr in der evangelischen Kirche in Nettetal-Lobberich, Steegerstraße 34. Der Eintritt ist frei. Nach dem Konzert lädt der Chor zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen in den Gemeindesaal ein.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Einbruch in Ziegelei - Kripo sucht Zeugen

Brüggen (ots). In der Nacht, 29. August, zu Montag brachen Unbekannte in eine Ziegelei auf der Swalmener Straße in Brüggen ein. Die Täter fuhren mit einem Fahrzeug auf das Firmengelände und drangen

gewaltsam in Büroräume und Werkstätten des Betriebes ein. Hier stahlen sie Kupferkabel, Ersatzteile von Maschinen und Werkzeuge. Die Kriminalpolizei fragt: Wer hat in der Nacht zu Montag

möglicherweise verdächtige Personen oder Fahrzeuge im Bereich der Swalmener Straße beobachtet? Hinweise an das Kriminalkommissariat 2 bitte über die Rufnummer 02162/377-0.

Zusammenstoß zwischen Pkw und Radfahrerin

Viersen-Dülken (ots). Am Donnerstagmorgen, 1. September, gegen 8.25 Uhr kam es zu einem Verkehrs-unfall zwischen einem 60-jährigen Pkw-Fahrer aus Nettetal und einer 22-jährigen Radfahrerin. Der Fahrzeugführer beobachtigte, von der Straße Bistard

nach links auf die Hindenburgstraße abzubiegen. Ihm entgegen-kommend fuhr die Fahrradfahrerin von der Straße Schirick geradeaus auf die Straße Bistard. Der Nettetaler nahm der Radfahrerin die Vorfahrt. Er hatte beim Abbiegen nach eigenen Angaben auf Grund

der tiefstehenden Sonne die Fahrradfahrerin übersehen, und es kam zum Zusammenstoß im Kreuzungsbereich. Durch die Kollision stürzte die 22-jährige Viersenerin und wurde dabei leicht verletzt und in ein Krankenhaus gebracht.

Abfalleimer angezündet - Flammen greifen auf Garage über

Nettetal-Lobberich (ots). Gegen 4 Uhr am Sonntagmorgen, 4. September, hat ein Zeuge gemeldet, dass am Doerkesplatz in Lobberich ein Abfalleimer brenne. Der Mann war zufällig vorbeigekommen und hatte Polizei und Feuerwehr alarmiert. Beim Eintreffen

der Einsatzkräfte hatten die Flammen allerdings bereits auf eine Garage übergegriffen, zudem waren zwei in der Nähe geparkte Autos durch die Hitzeeinwirkung beschädigt worden. In der Garage verbrannten dort untergebrachte Möbel. Die Kriminalpolizei hat die

Ermittlungen zu einer möglichen Brandstiftung aufgenommen und bittet um Zeugenhinweise: Wer hat in der Nacht von Samstag auf Sonntag verdächtige Beobachtungen am Doerkesplatz in Lobberich gemacht? Bitte melden Sie sich unter der Rufnummer 02162/377-0.

Einbruchsversucht scheitert

Nettetal-Lobberich (ots). In der Zeit zwischen Samstag, 12 Uhr und Montag, 8.30 Uhr versuchten Unbekannte, in ein Haus auf der Brabanter

Straße in Lobberich einzubrechen. Die Eingangstür hielt den Hebelversuchen jedoch stand, die Einbrecher

gelangten nicht ins Haus. Hinweise auf Tatverdächtige bitte an die Kriminalpolizei über die zentrale Rufnummer 02162/377-0.

12-jähriger Radfahrer von Pkw angefahren

Schwalmtal-Waldniel (ots). Am Donnerstag, 1. September, um 18.50 Uhr kam es im Kreuzungsbereich der Ungerather Straße und der L371 zu einem Zusammenstoß zwischen einem 76-jährigen Auto-

fahrer aus Schwalmtal und einem 12-jährigen Radfahrer. Der Autofahrer wollte nach rechts auf die Ungerather Straße abbiegen. Dabei nahm er den entgegenkommenden und bevor-

rechtigten Radfahrer den Vorrang. Auf dem gekennzeichneten Radfahrstreifen kam es zum Zusammenstoß, wodurch der Radfahrer verletzt und anschließend in ein Krankenhaus gebracht wurde.

Brand eines Autos

Grefrath-Oedt (ots). In der Nacht von Samstag auf Sonntag, 3. September, ist auf einem Parkplatz im Gewerbepark Oedt ein Auto abgebrannt. Um kurz vor 2.30 Uhr am frühen Sonntagmorgen sind Polizei und Feuerwehr zum Gwerbepark Oedt gerufen worden, weil ein dort auf einem Parkplatz abgestelltes

Auto in Flammen stand. Trotz des schnellen Eingreifens der Feuerwehr wurde das Fahrzeug von den Flammen zerstört. Ein weiterer Pkw, der daneben abgestellt war, wurde ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen. Weil nach den ersten Ermittlungen eine Brandstiftung nicht

auszuschließen ist, bittet die Kriminalpolizei um Hinweise. Wer hat in der Nacht von Samstag auf Sonntag rund um den Gewerbepark in Oedt verdächtige Beobachtungen gemacht? Die Ermittler nehmen die Hinweise telefonisch unter der Rufnummer 02162/377-0 entgegen.

Motorradfahrer verletzt sich schwer

Brüggen-Bracht (ots). Bei einem Verkehrsunfall verletzte sich ein Motorradfahrer schwer. Gegen 20.40 Uhr befuhr ein

19-jähriger Motorradfahrer aus Niederkrüchten gemeinsam mit seiner 16-jährigen Beifahrerin den asphaltierten Feldweg Am Aeschenbaum aus Richtung Brüggener Str. in Richtung Boerholz. An einer Kreuzung mit der Verkehrsregelung ‚Recht vor Links‘ übersah er offensichtlich den von rechts kommenden PKW eines 38-jährigen aus Nettetal. Der Motorradfahrer und seine Beifahrerin stürzten beim Zusammenstoß zu Boden, wobei sich der 19jährige

schwer verletzte. Seine Beifahrerin blieb zum Glück unverletzt.

Abonnement hin – Geschenk her!

Als Dankeschön für Ihre Bestellung erhalten Sie diesen **sanften Riesen**.

Mit seinem zurückgenommenen Farbton passt er in jeden Raum. Er ist einfach da und steht für Majestät, Ruhe und ein fabelhaftes Gedächtnis.
B30 x T12,5 x H20 cm - ca. 1,2 kg



Jede Woche **GRATIS!**
Erhalten Sie mit den Grenzland-Nachrichten das **Fernsehmagazin**




MEINE LOKALE WOCHENZITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN




ABO-BESTELLSCHEIN


☐ Ich abonniere die Grenzland-Nachrichten für ein 1/4 Jahr | **22,- €**
☐ Ich abonniere die Grenzland-Nachrichten für 1/2 Jahr | **44,- €**
☐ Ich abonniere die Grenzland-Nachrichten für 1 Jahr | **88,- €**
 Hiermit bestelle ich die Grenzland-Nachrichten mit wöchentlicher Lieferung.
 Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)
 Straße/Hausnummer
 PLZ/Ort





Bestellschein bitte einsenden an:
 RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 oder bestellen Sie auch via:
 Fon +49 (0) 2241 260-380 · Fax 260-339
 regio@rautenberg.media oder im Internet
 www.regio-pressevertrieb.de/abo-service/

Lastschriftinzug: Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung der Abonnementgebühr von **88,- €**. Im folgenden Abrechnungs-Rhythmus einzuziehen:
Bankeinzug:
☐ Quartal | **22,- €** ☐ Halbjahr | **44,- €** ☐ 1 x jährlich | **88,- €**
 Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)
 Bezogene Bank
 IBAN
 Datum / Unterschrift für den Lastschriftinzug
 Das Jahresabonnement verlängert sich jeweils automatisch um weitere zwölf Monate, wenn Sie nicht drei Monate vor Ende des jeweiligen Bezugszeitraums schriftlich kündigen. Bei einem Halbjahresabonnement gilt die automatische Verlängerung um weitere sechs Monate, wenn Sie nicht zwei Monate vor Ende des jeweiligen Bezugszeitraums schriftlich gekündigt wurde. Bei einem Vierteljahresabonnement verlängert sich der Bezug um weitere drei Monate, wenn keine schriftliche Kündigung vor Ende des Bezugszeitraums erfolgt.

 **ZEITUNG**
 Lokaler geht's nicht.

 **DRUCK**
 Satz.Druck.Image.

 **WEB**
 24/7 online.

 **FILM**
 Perfekter Drehmoment.

Was gesehen oder gehört?



Ihr Kontakt zur Polizei:
 Telefon: 02162-377-0



Diakon Cohnen entpflichtet

Schwalmtal (fjc). Am 8. März 2003 wurde er im Dom zu Aachen von Bischof Heinrich Mussinghoff geweiht, jetzt wurde Diakon Franz-Josef Cohnen aufgrund des Erreichens der Altersgrenze von 75 Jahren von Bischof Helmut Dieser von seinen Aufgaben in der Pfarrei St. Matthias Schwalmtal entpflichtet.

In einer festlichen Messfeier im „Schwalmtal-dom“ St. Michael Waldniel am Freitag, 2. September, verabschiedete ihn jetzt die Pfarre.

Neben den Bruderschaften, Messdienern und pfarrlichen Gremien waren auch zahlreiche Gläubige aus den Schwalmtaler Gemeinden gekommen, die den großen Kirchenraum füllten. Die Chorgemeinschaften aus Amern/Dilkrath und Waldniel gaben der Feier einen besonderen musi-



Diakon Franz-Josef Cohnen, hier mit Pfarradministrator Johannes Quadflieg, wurde jetzt im „Schwalmtal-dom“ von seinen Aufgaben in der Pfarrei St. Matthias Schwalmtal entpflichtet.

Foto: P. Cohnen

kalischen Rahmen. Pfarradministrator Johannes Quadflieg verlas die Urkunde des Bischofs und dankte ihm für den Einsatz zunächst in der Pfarrgemeinde St. Gertrud in Dilkrath und zuletzt in der Pfarrei St. Matthias

Schwalmtal.

Anschließend hatte die Pfarre zu einem Empfang ins benachbarte Pfarrheim von St. Michael eingeladen, wo die zahlreichen Gäste auch persönlich ihren Dank an Diakon Cohnen aussprechen konnten.

Tag der offenen Tür am 11. September Freiwillige Feuerwehr - Löschzug Grefrath

Grefrath (red). Große TOMBOLA der Feuerwehr - Fahrzeugshow - Kuchenverkauf - Hüpfburg - Sandkasten - Wasserspiele - Kinderschminken - Gegrilltes und Pommes - Getränkeverkauf Die Kinder sammeln Stempel und können unter anderem einen REISEGUTSCHEIN im Wert von 500 Euro gewinnen!

Familienaktionstag Bündnis für Familien in Grefrath

Basteln - Torwandschießen - Popcorn - Gemüseraten - riesige Carrerabahn - Le Parcours - CLOWN - Handballwurf-messanlage - Tischtennis - Puckdribbeling, Torschuss-Malen - Bewegungsparcours und vieles mehr.

Auftritte auf der Bühne:

Männergesangsverein - Älter werden in Grefrath - Mum - Niersmatrosen. Ab 11 Uhr wird auf dem Rathausplatz viel geboten. Der Impfbus des Kreises steht auf der Bahnstraße. Man kann sich zwischen 11 und 15 Uhr impfen lassen. Spielen, essen, trinken, gewinnen - Sei dabei!

Einrichtungen der Gemeindeverwaltung am Freitag (9. September) geschlossen

Niederkrüchten (red). Aufgrund eines Betriebsausflugs bleiben die Einrichtungen der Gemeinde Niederkrüchten am Freitag,

9. September, geschlossen. Die Gemeindebibliothek ist hiervon nicht betroffen und öffnet wie gewohnt von 14 bis 18 Uhr. Die Mitarbei-

terinnen und Mitarbeiter der Gemeinde sind ab dem darauffolgenden Montag wieder wie gewohnt erreichbar.

Vogelschuss und Familientag in Schier

Schier (fjc). Die St. Magdalena-Bruderschaft Schier bereitet sich auf das Schützenfest im nächsten Jahr vor. Dazu braucht man einen neuen Schützenkönig, den will jetzt am 17. September ermitteln. Auftakt soll am Freitag, 16. September, ab 19 Uhr eine Vogel-Abschuss-Party sein. Am Samstag, 17. September feiert man zunächst um 14.30 Uhr eine

Andacht, dem sich um 15.15 Uhr der Vogelschuss anschließen soll. Den neuen König will man danach bei einem Zug durch den Ort der Bevölkerung vorstellen. Es folgt um 20 Uhr der Krönungsball mit Live-Musik.

Am Sonntag, 18. September, steht dann ab 11 Uhr ein Familientag auf dem Programm. Es gibt kühle Getränke zum Frühschoppen,

für die Kinder steht eine Hüpfburg bereit, verschiedene Aktionen werden angeboten. Zur Stärkung stehen Reibekuchen und Würstchen vom Grill bereit, am Nachmittag Kaffee und Kuchen.

Um 15 Uhr wird der Schierer Kinderkönig ermittelt. Teilnehmen können Kinder von sechs bis zwölf Jahre. Alle Veranstaltungen finden am und im Vereinsheim in Schier statt.

LOKALES

Sparen mit neuen Leuchten Modernisierung der Straßenbeleuchtung geht weiter voran

Schwalmtal (fjc). In Schwalmtal wird sukzessive die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik durchgeführt. Die etwa 2.200 Leuchtköpfe im Gemeindegebiet werden durch technische Leuchten ersetzt. Diese haben neben dem wirtschaftlichen Vorteil aufgrund geringerer Anschaffungskosten auch Vorteile für den Umweltschutz. In Folge der zielgerichteten Beleuchtung kann die sogenannte Lichtverschmutzung deutlich reduziert werden. Darüber hinaus kann auch die notwendige Energie der Leuchten gesenkt werden, was sich positiv auf die Verbrauchswerte und die CO₂-Einsparung auswirkt. Ausgenommen sind nur ausgewählte Bereiche mit repräsentativem Charakter oder historischem Hintergrund.

Allein für die Umrüstung der Altleuchten rechnet die Gemeinde Schwalmtal mit einer CO₂-Einsparung nach 20 Jahren von rund 4.700 t. Der jährliche Stromverbrauch kann um 72% reduziert werden.

Nachdem bereits in einem ersten Schritt die Schaltschränke modernisiert und erneuert worden sind, werden nun die Leuchtköpfe ausgetauscht. Die Maßnahme soll planmäßig in der zweiten Novemberhälfte beginnen und wird bis ins erste Quartal 2023 hinein andauern. Die Anwohner werden mit keinen größeren



In Schwalmtal wird die Straßenbeleuchtung modernisiert, alte Leuchten wie hier im Bild werden ausgetauscht.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Einschränkungen rechnen müssen. Die Arbeiten werden tagsüber durchgeführt, sodass in den Abendstunden die Beleuchtung wieder funktionsfähig ist. Auch der Verkehr wird nicht beeinträchtigt.

desministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz und der Nationalen Klimaschutzinitiative hat die Zukunft-Umwelt-Gesellschaft als Projektträger die Zuwendung aus den Mitteln der Nationalen Klimas-

HEGHOLZ Tel. 021 53/8397
www.hegholz.de
Möbelschreinerei Nettetal-Lobberich

Die Kosten für die neuen Leuchtköpfe und das Lichtmanagementsystem inklusive der Entsorgung der alten Köpfe belaufen sich auf rund 895.000 Euro. Als Fördermittel erhält die Gemeinde einen Zuschuss von etwa 245.000 Euro. Im Auftrag des Bun-

chutzinitiative für das Vorhaben: „KSI: Sanierung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Schwalmtal“ unter dem Förderkennzeichen: 67K17933 ausgesprochen. Gefördert wird die Maßnahme aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Tauschbörse

Grefrath (red). Jeder und jede kennt das. Die Hose passt nicht mehr so recht, der gerade gekaufte Pullover ist vielleicht doch nicht der richtige Stil oder an der Jacke hat man sich einfach sattgesehen. Viele Kleiderschränke sind voll mit Stücken, die man nicht (mehr) trägt, die für die Mülltonne aber definitiv schade sind. Da ist der Herbstanfang doch eine perfekte Gelegenheit auszusortieren, dem einen

oder anderen Teil durch einen Tausch neues Leben zu geben und auch selbst ein schönes neues Kleidungsstück zu ergattern. Das Team im „Dingens - Das Jugendkulturhaus“ in Grefrath bietet am 17. September ab 14 Uhr eine Tauschbörse in den Räumen des Dingens am Rathausplatz 5 an. „Wir möchten mit der Aktion gerne alle Altersklassen ansprechen“, sagt Julian Göbel vom Dingens-Team.

„Einfach Kleidung aussortieren, gewaschen mit zum Dingens bringen und hier mit anderen tauschen.“ Die Aktion soll dabei helfen, Ressourcen zu schonen. Und natürlich entlastet es auch den eigenen Geldbeutel, wenn man im Tausch etwas Neues findet. Wer mitmachen möchte, kann sich bis zum 12. September bei Julian Göbel anmelden, per E-Mail an julian.goebel@grefrath.de oder unter 015157435202.

STADTRADELN - Nettetetal nimmt zum sechsten Mal teil

Nettetal (red). Bereits zum sechsten Mal findet die Aktion STADTRADELN statt. Die deutschlandweite Kampagne, initiiert durch das Klimabündnis, startet am 2. und endet am 22. September. Alle Bürgerinnen und Bürger, die in Nettetetal leben, arbeiten oder einem Verein angehören, sind herzlich eingeladen teilzunehmen und so etwas für das Klima und die eigene Gesundheit zu tun.

Bei der Aktion STADTRADELN geht es darum, öfter das Auto stehen zu lassen und auf das Fahrrad umzusteigen. Gerade für kurze Strecken, sei es zum Einkaufen oder um Familie und Freunde zu besuchen, bietet sich die Fahrt mit dem Zweirad hervorragend an, denn etwa ein Fünftel der

klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen entstehen im Verkehr.

Wichtig bei der Aktion STADTRADELN ist: Jeder Kilometer zählt. Teilnehmende werden aufgerufen, so viele Kilometer wie möglich mit dem Fahrrad zurückzulegen und diese einfach in der STADTRADELN-App einzutragen. Eine Registrierung ist online unter www.stadtradeln.de möglich.

Letztes Jahr traten in Nettetetal über 270 Radlerinnen und Radler für den Klimaschutz und die Radverkehrsförderung in die Pedale. Insgesamt legten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer 66.460 Kilometer zurück und vermieden somit im Vergleich zur Autofahrt mehr als 10.000 Kilogramm CO₂. Damit landete Nettetetal



Bildunterschrift: v.l.n.r.: Stefan Schumeckers (Bürgermeister der Gemeinde Grefrath), Laura Bürkert (Gemeinde Grefrath), Heinz Puster (Stadt Kempen), Brian Dülks (Kreis Viersen), Susanne Laurenz (Stadt Viersen), Frank Grusen (Gemeinde Niederkrüchten), Yannic Wisplinghoff (Stadt Nettetetal), Markus Hergett (Stadt Tönisvorst), Hartmut Genz (ADFC). Foto: Kreis Viersen

im Kreis Viersen auf dem 3. Platz.

Auch dieses Jahr gibt es wieder einen Wettkampf zwischen den Städten und Gemeinden im Kreis Viersen. Mitmachen lohnt sich also!

Der Kreis verlost nach Aktionsende unter allen Teilnehmenden Gutscheine eines lokalen Geschäfts für Fahrradzubehör. Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Nettetetal werden Gutscheine sowie

Saunatücher für die Saunalandchaft Finlantis verlost. Außerdem gibt es für das Gesundheitszentrum NetteVital eine ganzjährige Mitgliedschaft, eine halbjährige Mitgliedschaft und eine 10er Karte MTT

(Medizinische Trainings-therapie) zu gewinnen.

Für weitere Fragen steht Yannic Wisplinghoff, Telefon 02153/898-6114 oder per Mail an yannic.wisplinghoff@nettetal.de

als Ansprechpartner zur Verfügung.

Zudem wird auf die Aktion „Rollortag“ hingewiesen, welche von der Stadt Nettetetal in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern organisiert wird. Die Aktion findet im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche am 16. September im Zeitraum von 10 bis 14 Uhr auf der Von-Boholtz-Straße in Nettetetal-Lobberich statt. Ziel der Aktion ist es, mobilitätseingeschränkte Menschen über den sicheren Umgang mit Rollatoren zu informieren.

Neuer Skatepark in Kaldenkirchen wird offiziell eröffnet Skatecontest und viele andere Angebote für die ganze Familie

Nettetal (red). Nettetetal hat einen neuen Skatepark! Am Samstag, 10. September, wird die neue Anlage in Kaldenkirchen mit einem Skatecontest offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Bereits seit Ende Juli ist die Skateanlage fertiggestellt und freigegeben. So konnten Skaterinnen und Skater sowie BMX-Fahrerinnen und -Fahrer schon in den Sommerferien das neue Angebot ausgiebig nutzen. Schon seit vielen Jahren bestand der Wunsch nach einer Erneuerung der vorhandenen Altanlage an gleicher Stelle. Nettetetal konnte nun als Teil der LEADER-Region „Leistende Landschaft“ und mit Beteiligung des Landes NRW Fördermittel in Anspruch nehmen und in die Umsetzung gehen. Die

Bauzeit betrug insgesamt vier Monate.

Insbesondere die zentrale Miniramp, ein Holzbau, war in die Jahre gekommen.

Zuletzt waren vermehrt Löcher im Fahrbelag aufgetreten. Das Holz der Brüstungen und Verkleidungen zeigte an vielen Stellen Schäden. Der Untergrund der Anlage aus Betonplatten hatte sich über die Jahre aufgeraut und war damit zu einem möglichen Gefahrenpunkt geworden. Die neue Anlage besteht nun aus Ortbeton, mit eingebauten Elementen im Streetstyle. Das Konzept für den neuen Skatepark wurde über mehrere Workshops in enger Abstimmung zwischen Verwaltung und NetteBetrieb, dem beauftragten Fachplanungsbüro und den Nutzern entwickelt.



Fotos: Stadt Nettetetal

Mit der Eröffnung wird der erfolgreiche Abschluss des Projektes gefeiert.

Nach der offiziellen Eröffnung um 11 Uhr mit Projektbeteiligten und weiteren Gästen schließt sich ab 13 Uhr der Skatecontest an. Rund um den Contest gibt es ein umfangreiches

Angebot für die ganze Familie. Kinder können sich auf einen Pumptrack und eine Hüpfburg freuen. Ein Foodtruck mit vegetarischen, veganen, aber auch klassischen Burgern, Pommes, ein Popcornstand, ein Eiswagen und Angebote mit Getränken und frischem



Obst sorgen für angemessene und gesunde Verpflegung. Im Rahmen des Contests locken zusätzlich ein Rollstuhl-Skating-Act und Live DJ-Set sowie der Auftritt einer Hip-Hop-Tanzgruppe.

Die Stadt Nettetetal bittet alle Besucherinnen und Besucher im Rahmen ihrer allgemeinen Offensive zur Einsparung von CO₂

möglichst mit dem Fahrrad oder dem ÖPNV anzureisen. Für wen dies nicht möglich ist, steht in unmittelbarer Nähe zur Veranstaltungsfläche an der Kreuzmönchstraße ein Tagesparkplatz zur Verfügung.

Bürgermeister Christian Küsters: „Ich bin glücklich, dass die Stadt Nettetetal mit der neuen Skateanlage über ein hochinteressantes Angebot für Skaterinnen und Skater sowie BMX-Fahrerinnen und -Fahrer verfügt. Die Reaktionen in den sozialen Medien zeugen von der guten Annahme der Anlage.“

Mit dem Skatecontest und dem zugehörigen Rahmenprogramm wird die Eröffnung des Platzes gebührend gefeiert. Ich freue mich auf einen schönen Tag mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie Besucherinnen und Besuchern.“

BRÜGGEN

ARAL-Center Brenzel
Kosterstraße 1
Bäckerei Lehnen
Hülst 2 und Born 23
Kiosk Anke Nachtigäller
Stiegstraße 9
Lotto Gabriele Broich
Roermonder Straße 8
Lotto Toto Neubert
Königsstraße 19
Tankstelle Frank Loeff
Kaldenkirchener Straße 52-54
Rewe Stücken OHG
Borner Straße 50-52

GREFRATH

Anstötz GmbH
Wankumer Straße 23
Lotto Toto Theisen Marion
Markt 5
Tankstelle Kox
Mülhausener Straße 3

NETTETAL

Bäckerei Dückers
Dorfstraße 102
Bäckerei Göbbels
Haagstraße 13
Edeka-Markt
Johannesstraße 14
ELAN-Station Taranis
Dülkener Straße 8
GS-Gesundheits-Service GmbH
Sassenfelder-Kirchweg 1
GN-Agentur Leuf
Marktstraße 9
Jet-Tankstelle Erwig
Kölner Straße 30
Lotto Roberto Mauro Cais
Markt 8
Lotto Natascha Küppers
Hochstraße 60
Lotto Ulrike Theloy
Annastraße 13
Lotto Andreas Wersch
Rosental 30-40

Lotto im Kaufland A. Wersch

Joh.-Cleven-Straße 4
Lotto Withofs
Kölner Straße 5a
PM-Tankstelle
Geldrische Straße 65a
Rewe T. Narzynski OHG
Bahnhofstraße 18
Tabak Michael Sachs
Breyeller Straße 22
Tankstelle Janssen
Lobbericher Straße 67
Tankstelle Waldhausen
Werner-Jaeger-Straße 13a
Travel + Deco
Reiseagentur Withofs
Kehrstraße 41

NIEDERKRÜCHTEN

bft + KFZ-Service Jans
Erkelenzer Straße 21
Edeka-Markt Schnitzler
Adam-Houx-Straße 1

Esso Tankstelle Lotze

Mönchengladbacher Straße 1
Fotostudio Vinken
Mittelstraße 64
Lotto Lensen
Hauptstraße 74

SCHWALMTAL

Pressewelt Frank Aretz
St.-Michael-Straße 5
REWE Stücken OHG
Hauptstraße 38a-40

VIERSEN

Bäckerei Achten
Nettetaler Straße 149
REAL
Kanalstraße 51-55
Zigaretten Ullrich
Dülkener Straße 2

Kaufen Sie bei uns Ihre aktuellen

Grenzland Nachrichten

für nur **zwei Euro**

Jede Woche GRATIS! Das Fernsehmagazin **rtv**

Wohnungssuche für Geflüchtete aus der Ukraine

Nettetal (red). Auch in Nettetal kommen weitere Menschen, die aus der Ukraine vor den Kriegshandlungen geflohen sind, an. Es ist schwer abschbar, wann und in welcher Zahl Menschen in Nettetal Zuflucht suchen oder durch das Land auf die Stadt verteilt werden. Nach den schrecklichen Erlebnissen und Strapazen ist es für die verzweifelte Menschen wichtig, zur Ruhe zu kommen. Die

Hilfsbereitschaft und die Angebote der Nettetaler Bevölkerung waren in den letzten Monaten großartig und sind auch weiterhin gefragt. Die Stadt Nettetal sucht fortwährend dringend nach Wohnungen oder Häusern, vom Ein-Personen-Appartement, Wohnungen und Häuser für größere Familien bis hin zu Großobjekten für mehr als 20 Personen. Wer Wohnraum anbieten und helfen möchte, den

Kriegsflüchtlingen eine Unterkunft zu bieten, wendet sich gerne per E-Mail an ukrainehilfe@nettetal.de an das Sozialamt der Stadt Nettetal. Dort erhalten Interessierte alle relevanten Informationen zur Kostenübernahme und zum Abschluss eines Mietvertrages, gerne direkt mit den Wohnungssuchenden selber. Die Vermittlung des Wohnraums wird vom Sozialamt begleitet.

Reger Austausch bei dritter Vereinswerkstatt

Nettetal (red). Am Dienstag, 23. August, fand die Nettetaler Vereinswerkstatt zum Thema „Kooperationen - gemeinsam sind wir stark“ statt. Nach einem kurzweiligen fachlichen Impuls stellten die anwesenden Vereinsvorstände bestehende und erfolgreich verlaufene Kooperationen ihres Vereins vor und konnten von den Erfahrungen der anderen Mitstreitenden profitieren. Neue Kooperationsideen sowie die ein oder andere Visitenkarte wurden beim an-



Foto: Stadt Nettetal

schließenden informellen Ausklang ausgetauscht. Die Vereinswerkstätten wer-

den von Maria Posthumus, Ehrenamtsbeauftragte der Stadt Nettetal, in Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlichen Vereinsbegleiter Rudolf Meyer angeboten. Im Mittelpunkt stehen strukturelle, organisatorische Themen der Vereinsorganisation und Vorstandsarbeit. Der nächste Termin wird zeitnah bekannt gegeben. Wer Fragen und Anregungen hat, kann sich gerne an Maria Posthumus unter 02153/898-5034 oder ehrenamt@nettetal.de wenden.

Jahreshauptversammlung TV Lobberich 1861 e.V.

Netteal (red). Der TV Lobberich, einer der größten Sportvereine Nettetals mit einem

umfangreichen Angebot verschiedener Sportarten, begeht seine turnusmäßige Mitgliederversammlung

am Freitag, 16. September, um 19 Uhr im Seerosensaal in Nettetal-Lobberich.

Jazz in der Burg

Brüggen (fje). Jazz in der Burg geht weiter: André Spajic hat für Freitag, 16. September, seinen Freund Bruno Micetic als Special Guest eingeladen. Der kroatische Jazzgitarrist gehört zu den führenden Jazz-Musikern des Landes. Er studierte in der österreichischen Musikstadt Klagenfurt Jazzgitarre. Sein Stil pendelt zwischen Klassikern wie

Jim Hall und Joe Pass, technisch virtuos, sowohl gefühlvoll melodisch als auch vertikal akkordisch, erinnernd an Wes Montgomery. Das Begleit-Trio, ausschließlich für diesen Anlass zusammengestellt, besteht aus Martin Scholz am Piano, Caspar van Meel am Kontrabass sowie dem Gastgeber André Spajic am Schlagzeug.

Das Konzert findet statt am Freitag, 16. September, 20 Uhr, im Innenhof der Burg Brüggen - bei Regen im angrenzenden Kultursaal (Einlass ab 19.30 Uhr). Karten können telefonisch vorbestellt werden unter 02163/5701-4711 und kosten 14 Euro. Getränke und kleine Snacks dürfen gerne mitgebracht werden. Es findet kein Ausschank statt.

Kostenloser Sportmonat

Schwalmtal (fje). Der Gemeinde Schwalmtal stehen aus dem Förderprogramm „Aufholen nach Corona“ des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-West-

falen noch Mittel zur Verfügung um Schülerinnen und Schülern, die aus Schwalmtal kommen oder in Schwalmtal eine Schule besuchen, einen kostenlosen Probemonat in der

Ballettschule Waldniel, beim Fitnesspartner Bobbels oder im Grenzland-Fitness Schwalmtal zu finanzieren. Die Förderung ist bis zum 31. Dezember befristet,

ToT in Grundschule Hinsbeck

Hinsbeck (hk). Für Samstag, 17. September, laden ab 9.30 Uhr die Kinder und Lehrer der Grundschule Hinsbeck alle Eltern der kommenden Schulneulinge (Einschulung 2023) herzlich zu einem Tag der offenen Tür in die Aula ein. Hier können alle einen Einblick in den Unterricht der

jahrgangsübergreifenden Klassen 1/2 und 3/4 nehmen und den Kindern beim Lernen im gemeinsamen Unterricht über die Schulter sehen. Hierbei wird Einblick in Projekt- und Werkstattarbeit, in Mathematik-, Deutsch-, Digital- und Englischunterricht gegeben. Alle

Klassen sind von 9.45 bis 10.35 Uhr geöffnet. Anschließend stehen alle Lehrer und Verantwortlichen zum Gespräch zur Verfügung. Ebenso stellen die Betreuung und die Offene Ganztagschule (OGS) ihre Arbeit vor und sind für Fragen offen.

Flüchtlinge besuchten Krefelder Zoo

Nettetal (red). Anfang August machten sich rund 60 geflüchtete Menschen aus der Ukraine auf den Weg in den Krefelder Zoo und erlebten dort Abwechslung vom ungewohnten und oftmals belastenden Alltag. Der Förderverein Flüchtlingshilfe Nettetal hatte Lunchpakete gepackt, die am Zooeingang ausgegeben wurden. Begeisterung herrschte vor allem bei der Gorilla- und Seelöwen-Fütterung. Nach der Rückkehr ließen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den gelungenen Tag bei einem Grillbuffet auf dem Schulhof der Unterkunft Süchtelner Straße ausklingen. Finanziert wurde der Ausflug dank der großzügigen Unterstützung der Provinzial Versicherung, organisiert wurde der Tag durch die Flüchtlingshilfe und das Sozialamt der Stadt Nettetal.



Fotos: privat

Asphalтарbeiten auf Nettetaler Straßen

Nettetal (red). Ab Montag, 12. September, starten die Arbeiten für diverse Asphaltdeckensanierungen in Nettetal. Betroffen sind die Straßen und Wege

„Lindenallee vor Lüthemühle“, „Haak“, „Bruckrather Weg vor dem Pappelhof“ und „An der Kovermühle / Parkplatz Kovermühle“. Im Zeitraum

zwischen dem 12. und 30. September wird es daher an den genannten Straßen und Wegen zu zeitweisen Vollsperrungen kommen.

25-jährige Dienstjubiläen

Schwalmtal (fje). Gleich dreimal konnte Bürgermeister Andreas Gisbertz jetzt zum Dienstjubiläum gratulieren: Perihan Taseri blickt auf eine 25-jährige Dienstzeit zurück, seit 2015 ist sie beim Bürgerservice beschäftigt. Patricia Neumann begann 1997 ihre Ausbildung und

ist nach dem Angestelltenlehrgang I und II seit 2020 beim Steueramt beschäftigt. Auch Nicole Optenplatz begann 1997 ihre Ausbildung und absolvierte die Angestelltenlehrgänge I und II. Im Jahre 2007 wechselte sie zum Standesamt, wurde zur Standesbeamtin bestellt und hat schon fast 1000

Trauerungen vollzogen. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde übergab Bürgermeister Gisbertz den Jubilarinnen die obligatorische Ehrenurkunde und bedankte sich bei allen für das jahrzehntelange Engagement zum Wohl der Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger.

abholen, der von einer erziehungsberechtigten Person unterschrieben werden muss. Die Gemeinde Schwalmtal übernimmt alle im ersten Monat entstehenden Kosten

und rechnet diese direkt mit dem Betreiber ab. Das Angebot gilt nur solange der Vorrat reicht. Rückfragen bitte an die Gemeinde Schwalmtal unter Telefon 02163/946120.

Ehrungen beim Kirchenchor

Amern/Dilkrath (fjc). Seit Beginn der Corona-Krise Anfang 2020 hatte auch die Schwalmthal die Chorarbeit in den Kirchen geruht. Festliche Gottesdienste mit Gesang konnten erst nach einer längeren Paus wieder stattfinden. Das Miteinander in den Chören kam fast völlig zum Erliegen.

Die Chorgemeinschaft Amern/Dilkrath startete jetzt mit einem geselligen Nachmittag in eine neue Runde. Zunächst feierte man am Samstag, 3. September, einen feierlichen Gottesdienst mit Diakon Franz-Josef Cohnen in der Kirche St. Gertrud in Dilkrath. Im Rahmen der Feier ehrte man auch die seit 2020 ausstehenden Chorjubilare für ihre langjährige Treue zur Musica Sacra. 25 Jahre im Kirchenchor singen Mar-garetha Blondke, Werner Fischer und Werner Steiner. Helma Büschgens ist bereits 60 Jahre dabei, und Paul Janissen kann gar auf 65 Jahre Kirchenchorgesang



Jubilare bei der Chorgemeinschaft Amern/Dilkrath, v. links: Paul Janissen, Werner Steiner, Helma Büschgens, Margaretha Blondke u. Werner Fischer. Foto: F.J. Cohnen

zurückblicken.

Im Anschluss trafen sich die Sängerinnen und Sänger zu einem geselligen Nachmittag. Heitere Beiträge und Gesang begleiteten den

Nachmittag, dazu gab es Leckeres vom Grill. Eine kleine Chronik beleuchtete in einen gereimten Rückblick das Chorleben der Coronajahre 2020 und 2021.

Einsatz auf der Autobahn

Feuerwehr Viersen befreit eingeklemmten Verletzten

Viersen (red). Die Feuerwehr Viersen hat am Dienstag, 30. August, nach einem Verkehrsunfall auf der Autobahn A61 einen eingeklemmten Lkw-Fahrer aus dem Fahrerhaus befreit. Die Autobahn war zwischen den Anschlussstellen Boisheim und Süchteln in Fahrtrichtung Koblenz während des Feuerwehreinsatz gesperrt.

Gegen 12.10 Uhr war die Feuerwehr zu dem Unfall mit drei Lkw alarmiert worden. Die Wehrkräfte sicherten das abgerissene Fahrerhaus, befreiten den Fahrer mit schwerem Gerät aus seiner Lage und unterstützten den Rettungsdienst bei der medizinischen Versorgung. Ein Rettungshubschrauber brachte den Patienten zur weiteren Behandlung in eine Spezialklinik. Die beiden anderen Fahrer blieben unverletzt.

Gegen 14.20 Uhr wurde die Einsatzstelle der Autobahnpolizei übergeben. Die Drohnengruppe der Feuerwehr Viersen blieb noch am Ort und unterstützte die Autobahnpolizei bei der Unfallaufnahme.

Im Einsatz waren die Hauptwache, der Löschzug Boisheim, der Löschzug



Foto: Feuerwehr Viersen

Dülken und der Rettungsdienst der Stadt Nettetal mit 35 Einsatzkräften. Da am Vormittag eine große Übung an der Grabeskirche St. Joseph stattgefunden hatte, waren zum Alarmierungszeitpunkt zusätzliche Einsatzkräfte im Dienst. Diese konnten umgehend weitere Spezialfahrzeuge zur Einsatzstelle bringen.

Weil die Kräfte der Hauptwache über einen längeren Zeitraum an der Unfallstelle gebunden waren, wurde der Löschzug Süchteln alarmiert. Die Süchtelner Kräfte besetzten

das Gerätehaus und stellten so den Grundschutz für das Stadtgebiet sicher.

Löschzug Amern hatte eingeladen

Amern (fjc). Der Löschzug Amern der Freiwilligen Feuerwehr Schwalmthal hatte am Sonntag, 4. September, zu einem „Tag der offenen Tür“ eingeladen.

Das Gerätehaus in Amern hatte seine Tore geöffnet und sich auf Gäste eingestellt. Auf der Dorfstraße, die für den Verkehr gesperrt war, konnte man die verschiedenen Feuerwehrfahrzeuge und die Ausrüstung besichtigen. Für die Kleinen standen im Bereich hinter dem Gerätehaus eine Hüpfburg und besondere Aktionen zur



Am Gerätehaus in Amern zeigte am Sonntag die Schwalmthaler Feuerwehr ihre Ausrüstung. Foto: Franz-Josef Cohnen

Verfügung.

Die Feuerwehrkameraden hatten zeitig den Grill „angeschmissen“, dazu gab es am Mittag die traditionelle

Erbsensuppe und am Nachmittag Kaffee und Kuchen. Auch die Kaltgetränke fanden regen Absatz.

Arbeiten dauern länger

Einschränkungen und Umleitungen auf der Gladbacher Straße

Viersen (red). Die Erneuerung von Gas-, Wasser- und Stromleitungen an der Gladbacher Straße ab der Bebericher Straße bis einschließlich der Einmündung Pestalozziweg führt weiterhin zu Einschränkungen. Da die Arbeiten nicht wie geplant abgeschlossen wurden, wurde die Genehmigung bis

zum 30. September verlängert.

Für den Kraftfahrzeugverkehr wird die Gladbacher Straße in beiden Bauabschnitten zur Einbahnstraße in stadtauswärtige Richtung. Umleitungen sind eingerichtet. Der Rad- und Fußverkehr wird durch die Baustelle geleitet.



Fahrt-Angebot zum Römerpark Xanten

Lobberich/Hinsbeck (hk). Die evangelische Kirchengemeinde Lobberich-Hinsbeck bietet allen Interessierten für Freitag, 23. September, eine Busreise zum Römerpark in Xanten an. Die Organisation hat Pfarrerin Elke Langer, die Führung in Xanten übernimmt Pfarrer i.R. Peter Muthmann. Abfahrt ist um 9 Uhr ab der ev. Kirche Lobberich bzw. 9.15 Uhr ab der ev. Kirche in Hinsbeck. Die Rückankunft ist für ca.

18 Uhr geplant. Die Kosten betragen für Busfahrt inklusive Eintritt für Einzelpersonen 25 Euro, für Ehepaare 40 Euro und für Familien 50 Euro.

Anmeldungen nehmen die ev. Kirchengemeinde in Lobberich, Steegerstraße 39, und die Großtagespflege Kirchenmäuse in Hinsbeck, Parkstraße 22, entgegen. Die jeweiligen Kosten können überwiesen werden auf das Konto Elke Langer, DE44 1203 0000

1056 5440 99, unter Angabe des Verwendungszweckes „Xanten/eigener Name“.

Vor Ort gibt es je nach Interesse die Möglichkeit, zu Beginn an einer kleinen Andacht teilzunehmen, in einem typischen römischen Restaurant zu speisen oder in einem schlichten Bistro einen kleinen Imbiss einzunehmen. Durch den Römerpark führt anschließend Pfarrer i.R. Peter Muthmann.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz, Druck, Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.

MEINE LOCALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten

www.grenzland-nachrichten.de



MEDIENBERATER

Rainer Beckmann

MOBIL 0178 7298894

E-MAIL r.beckmann@rautenberg.media

Landesliga

Kein Sieger im Derby zwischen Süchteln und Viersen

Süchteln (HV). Am Samstag war alles angerichtet beim Derby zwischen dem ASV Süchteln und 1. FC Viersen. Bestes Fußballwetter und 188 Zuschauer tummelten sich um das Stankett auf dem Kunstrasenplatz an der Hindenburgstraße in Süchteln. Einen Sieger wollte die Partie trotz einiger hochkaratiger Chancen nicht finden.

Nachdem sich beide Mannschaft in der Anfangsphase zunächst neutralisieren, nahm das Spiel im weiteren Verlauf des ersten Durchgangs durchaus Fahrt auf. Zweimal versuchten es die Gäste durch Justin Butterweck (25.) und Joel Mangano (33.) aus gut 18 Metern aus der Ferne. In beiden Situation erwies sich Süchtelns Philip Grefkes als sicherer Rückhalt seines Teams. Nachdem Hiromasa Kawamura (35.) dann auch Elvedin Kaltak prüfte, kam bei der anschließenden Ecke Gefahr im Strafraum der Viersener auf. Kurz vor dem Pausentee setzte Joel Mangano (40.) dann einen

Ball an den Pfosten. Es sollte allerdings nicht der einzige Aluminiumtreffer im Laufe des Spiels gewesen sein, wie sich in Halbzeit zwei zeigte. Die wohl gefährlichste Chance des ganzen Spiels hatte Kawamura (62.), als ein Ball von der rechten Seite durch Jonas Landwehrs mit Tobias Busch einen Abnehmer fand. Busch steckte clever auf Kawamura durch, der anschließend Kaltak im Viersener Tor umkurvte. Doch anstatt den Ball ins leere Tore zu schießen, knallte sein Ball an den rechten Torpfosten. Wenig später setzte Kawamura (67.) nach einem Freistoß durch Janpeter Zaum den Ball erneut an den Pfosten.

Kurz vor dem Spielende erwies sich dann Grefkes erneut als sicherer Rückhalt, als er einen Ball des eingewechselten Niklas Thobrock (86.) in höchster Not zur Ecke klärte. Letztendlich blieb es beim 0:0 zwischen beiden Mannschaften, die jeweils noch auf den ersten Saisonsieg warten.



Hiromasa Kawamura traf in dieser Szene später nur den Pfosten.
Foto: Heiko van der Velden

Viersen Trainer Kemal Kuc beklagte nach dem Spiel den Ausfall von insgesamt sechs Stammspielern, dementsprechend zufrieden war er, dass seine Mannschaft dennoch einen Punkt aus Süchteln entführen konnte. „Im Vergleich zum letzten Spiel gegen Amern waren wir kompakter und hatten unsere Chancen. Das Unentschieden geht in Ordnung“, sagte Kuc. Sein Gegenüber Frank Mitschkowski musste ebenfalls auf einige seiner Schützlinge verzichten. Vor

allem die Ausfälle von Spielern aus dem Zentrum machte sich im Spiel des ASV bemerkbar. „Wir haben im Moment auch von der Bank her nicht die Möglichkeit noch einmal mehr Tempo ins Spiel zu bringen“, stellte Mitschkowski klar. „Man muss mit dem Punkt zufrieden sein, auch wenn der nicht schmeckt. Wir haben es in der zweiten Halbzeit einen Tick besser gemacht als in der ersten“, resümierte der ASV-Coach nach Spielende.

Oberliga

Nettetal unterliegt im Derby St. Tönis

Nettetal (HV). Der SC Union Nettetal bleib auch im Derby gegen SC St. Tönis ohne Punktgewinn und kassiert beim 0:1 (0:0) die dritte Pflichtspielniederlage in Serie. Spielerisch waren beide Teams auf Augenhöhe. Der Sieg unter dem Strich auch aufgrund der Entstehung etwas glücklich, ohne die Leistung der St. Tönis schmählern zu wollen.

„Wir haben heute glücklich gewonnen. Wer heute das erste Tor schießt, hatte auch die Wahrscheinlichkeit das Spiel zu gewinnen“, lautete das ehrliche Fazit von Gästetrainer Alexander Thamm, der trotz des Sieges mit den Entscheidungen des Schiedsrichtergespanns haderte.

Chancen waren im ersten Durchgang zunächst Mangelware, das lag aber auch an der Tatsache, dass beide Mannschaften in der Defensive zunächst nichts zuließen und sicher standen. Das erste Ausrufezeichen der

Nettetal setzten kurz nach dem Seitenwechsel der eingewechselte Morten Heffungs (48.), der nach einem hohen Ball von der linken Seite aus kurzer Distanz an Schlussmann Joshua Claringbold scheiterte. In der 56. Minute sah Daud Gergery, dass sich Torwart Maximilian Möhker einen ticken zu weit vor dem eigenen Tor bewegte und versuchte es aus der Entfernung. Obwohl der Ball schon fast sicher drin zu sein schien, fischte Möhker den Ball doch nach aus dem Torwinkel.

Ein Abpraller sorgte dann für das einzige Tor an diesem Sonntagnachmittag. Lukas Stiels (68.) kam dabei aus 18 Metern frei zum Schuss und hämmerte den Ball mittig an die Unterkante der Latte, von dort das Spielgerät schließlich im Tor landete. Die Nettetal hatten in der Folge durchaus die Möglichkeit den Ausgleich zu erzielen. Als Marc Rommel nur wenige

Minuten nach seiner Einwechslung sich in den Angriff einschaltete, wäre es beinahe so weit gewesen. Doch Rommel entschied sich dafür den Ball noch einmal anzunehmen, anstatt es direkt zu probieren. Die Folge war, dass er nicht frei zum Schuss kam. Auch Ahmetilhan Yavuz hatte einige gute Möglichkeiten, die ungenutzt blieben.

„Wir haben bis zum Schluss versucht hier den Treffer zu machen. Das Spielglück war heute aber nicht auf unserer Seite. Wenn der Ball von Morten reingeht, wird das bei dem Wetter ein anderes Spiel. Wir haben von außen versucht noch einmal Impulse reinzubringen und frische Leute nachzuschicken. Am Ende ist uns der Lucky Punch aber nicht gelungen. Ich kann meiner Mannschaft auf keinen Fall den Vorwurf machen, dass sie nicht wollten. St. Tönis hatte eine gewisse Qualität. Heute hat die glücklichere Mannschaft gewonnen“,

sagte SCU-Coach Andreas Schwan.

Wichtig dürfte es für die Nettetal nun sein, die Köpfe wieder hochzubekommen. Die kommenden Aufgaben sind dabei kein Zuckerschlecken und haben es allesamt in sich. Mit den Duellen gegen den KFC Uerdingen (10. September) und SSVg Velbert (18. September) trifft man gleich auf zwei Aufstiegsanwärter. Anschließend steht das Spiel unter der Woche beim starken TSV Meerbusch (21. September) an, ehe es zum Abschluss im Monat September gegen Regionalliga-Absteiger VfB Homberg (25. September) geht.

Das kommende Duell beim Spitzenreiter aus Uerdingen dürfte wohl ein besonders Spiel für viele Spieler werden, denn die Zuschaueranzahl dürfte wohl bei knapp 2000 liegen. Zum Vergleich: Das Derby gegen St. Tönis sahen nur gut 150 Zuschauer.

SPORT

Oberliga

Nettetal holt Markus Keppeler zurück

Nettetal (HV). Der SC Union Nettetal ist kurz vor dem Ende der Transferperiode noch einmal auf dem Transfermarkt tätig geworden. Mit Markus Keppeler kehrt dabei ein weiterer ehemaliger SCU-Akteur zurück an alter Wirkungsstätte. Zuvor verpflichteten die Nettetaler bereits Ex-Profi Tugrul Erat, mit dem Keppeler bereits in der Jugend zusammen in Nettetal spielte. Später zog es beide Spieler gemeinsam in die Nachwuchsabteilung von Fortuna Düsseldorf.

„Der Kontakt zu Keppi ist nie abgerissen. Er passt menschlich super in unser Team, wohnt in Nettetal und ist auch privat mit einigen Spielern befreundet. Er wollte sich nun unbedingt nochmal der Herausforderung in der Oberliga stellen. Seine Verpflichtung bietet uns in der Offensive weitere Optionen“, sagt Trainer Andreas Schwan. Keppeler ist nun im Kader, neben Trainer Andreas Schwan und Co-Trainer Lutz

Krienen, der einzig verbliebene Aufstiegs-Held aus der Saison 2017/18, in der die Mannschaft damals in den Relegationsspielen gegen die Sportfreunde Niederwenigern den Aufstieg in die Oberliga-Niederrhein feiern konnten und seither spielt. Insgesamt spielte Keppeler bereits fünf und halb Jahre für die erste Mannschaft des Vereins. Bis zum Ende der vergangenen Saison ging der 30-Jährige Offensivspieler für den TSV Wachtendonk-Wankum auf Torejagd. Davor spielte Keppeler beim ASV Süchteln.

„Ich bin von der Mannschaft super aufgenommen worden und habe mit vielen Spielern bereits zusammengespield. Ich wollte eigentlich erst einmal eine Pause einlegen, aber über Pascal Schellhammer ist der Kontakt dann wieder neu aufgekommen. Ein weiterer Punkt war, dass ich mit Tugrul Erat noch einmal zusammenspielen wollte“, erklärt Keppeler.

Kreispokal

Nach über 30 Jahren gibt es wieder ein Finale

Nettetal/ Schwalmatal (HV). Der ungeliebte Kreispokal im Kreis Kempen/Krefeld bekommt einen neuen Glanz und eine deutliche Aufwertung. Erstmals seit über 30 Jahren wird wieder ein Finale ausgespielt. Der Pokal-Tag soll Pfingsten, also genauer gesagt am 29. Mai stattfinden. Neben den Finalspielen der Frauen und Herren, sollen auch die Spiele um Platz drei ausgetragen werden plus das Endspiel der Alten Herren (Ü32). Die drei Erstplatzierten qualifizieren sich dabei für die erste Runde des Niederrheinpokals der Folgesaison. Zuvor war der Modus so gestaltet, dass quasi in Runde fünf noch sechs Mannschaften übrigblieben und die Sieger aus diesen drei Spielen sich für den Niederrheinpokal qualifizierten.

„Um das Interesse am Pokal neu zu entfachen, ist die Idee entstanden, einen Finaltag einzuführen“, sagte Jürgen Hendricks, der als Vorsitzender des Fußballkreises Kempen/Krefeld fungiert. Wann indes der letzte Kreispokalsieger ausgespielt wurde, lässt sich trotz intensiver Recherche nicht hundertprozentig sagen. Es muss so gegen Ende der 80er Jahre gewesen sein. Es fehlen hier schlichtweg Daten. Das macht auch die bisherige Bedeutungslosigkeit dieses Wettbewerbes deutlich. Damit soll nun aber Schluss sein. Ins Boot holen konnten sich die Verantwortlichen des Kreises die Sparkasse, die zukünftig Namensgeber des Pokalwettbewerbes sind. Offen ist nach aktuellem Stand noch der Spielort des Finaltages.



TRAUMJOB

UNSERE KARRIERE-SEITE GIBT ES

JETZT AUCH ONLINE
www.rautenberg.media/jobs

Finden Sie aktuelle Stellen in Ihrem Umkreis und bewerben Sie sich bequem auf Ihren **TRAUMJOB!**

SIE HABEN JOBS ZU VERGEBEN?

Nutzen Sie **STARTER-ANGEBOT** für nur...

50,- € ...und finden Sie Ihren **TRAUM-MITARBEITER!**

02241-260-112
service@rautenberg.media

*zzgl. Mwst./Monat

RAUTENBERG MEDIA



Wir sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf, Bohmte und Berlin. Lernen Sie uns kennen:

- 360° Media-Partner
- **ZEITUNG:** Zweitgrößter Wochenzeitungsverlag in Deutschland
- **DRUCK:** Hochwertige Druckprodukte von der Visitenkarte bis zum Buch
- **WEB:** Umfassende Web-Präsenzen und Web-Shops
- **FILM:** Erklären, präsentieren, werben mit Filmen
- Seit über 60 Jahren am Markt

Medienberater (m/w/d)

für die „Grenzland-Nachrichten“ gesucht.

Das bieten wir

- eine ausführliche Einarbeitung und einen abwechslungsreichen Vollzeit Arbeitsplatz in der kreativen Medienbranche
- eine 37,5 Stunden Woche sowie flexible Arbeitszeiteinteilung, für eine ideale Work-Life-Balance
- eine attraktive Vergütung in Form von einem Festgehalt plus Provision
- einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Rahmenbedingungen
- einen Homeoffice-Arbeitsplatz (100% Homeoffice möglich)

Das sind Ihre Aufgaben

- Umfangreiche Beratung Ihrer Kunden in unseren vier Geschäftsbereichen
- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Ihre Kunden
- Pflege der Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Enger Austausch mit Redaktion, Grafik und weiteren Abteilungen in unserem Haus

Das bringen Sie mit

- Sie sind vernetzt, zielstrebig, kundenorientiert und organisiert
- Ein sympathisch-selbstsicheres Auftreten
- Sprechen/schreiben gut/sehr gutes Deutsch
- PC-Kenntnisse (E-Mail-Kommunikation, Office-Programme, etc.)
- Erfahrung im Verkauf (Einzelhandel, Beratung)
- Einen Führerschein der Klasse B

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Mailen Sie Ihre ausführliche Bewerbung inkl. Lebenslauf (.pdf) – unter dem Stichwort: „Medienberater (m/w/d) – Grenzland-Nachrichten“ an: karriere@rautenberg.media oder bewerben Sie sich **online**.



Ausbildung in der Faltschachtel-Industrie bietet Karrierechancen

Kreativ und krisensicher

Kennen Sie Unboxing-Videos? Das sind Filme, die Menschen beim Auspacken von Produkten zeigen. Auf YouTube gehören sie schon seit vielen Jahren zu den beliebtesten Formaten und werden millionenfach angeklickt. Man kann das kurios finden. Der Unboxing-Trend zeigt aber, wie inspirierend Verpackungen auf Menschen

wirken können. Ob Lebensmittel, Kleidung oder Kosmetik – wir schätzen es, wenn die Dinge des täglichen Lebens in ansprechenden Faltschachteln, Beuteln, Dosen oder Flaschen angeboten werden.

Wie Verpackungen erdacht und hergestellt werden, darüber denken wir in der Regel nicht nach. Dabei laufen sehr komplexe

Prozesse ab, bevor ein Produkt wohlverpackt im Regal steht – vom Design über die Materialauswahl bis hin zur Herstellung. Genau das macht Jahr für Jahr Berufsanfängerinnen und -anfänger neugierig, die sich für eine Laufbahn im Bereich Verpackung entscheiden: Warum nicht kreativ an etwas mitarbeiten, das später millionenfache Verwendung findet?

Interessant ist dabei vor allem eine Karriere in der Faltschachtel-Industrie. Karton wird aus nachwachsenden Rohstoffen gewonnen und lässt sich sehr gut recyceln. Karton-Verpackungen gehört die Zukunft, weil die Politik mehr Engagement für den Klimaschutz einfordert und daher nachhaltige Produktion, Recycling und Kreislaufwirtschaft fördert. Vor



Ausbildung an hochmodernen Produktionsmaschinen in der Faltschachtel-Industrie.

Foto: Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V./akz-o

allem Lebensmittelhersteller ersetzen daher zunehmend Plastik durch papierbasierte Verpackungslösungen – hier sind ständig entsprechende Innovationen gefragt. Eine Tätigkeit in der Faltschachtel-Industrie ist deshalb nicht nur kreativ, sondern wegen der Systemrelevanz der Branche auch krisensicher. Zudem bietet sie die Möglichkeit, schon in der Ausbildung an hochmodernen Produktionsmaschinen zu arbeiten und spannende technische Entwicklungen hautnah zu erleben.

Welche Berufe infrage kommen, erfährt man auf der Website des Fachverbandes Faltschachtel-Industrie (FFI). Auf ffi.de werden die acht wichtigsten Berufsfelder vorgestellt: Packmitteltechnologe/in, Maschinen- und Anlageführer/-in, Medientechnologe/-in, Mediengestalter/-in, Elektroniker/-in, Mechatroniker/-in, Industriemechaniker/-in und Industriekaufmann/frau. Der Verband repräsentiert über 60 Unternehmen der Faltschachtel-Branche mit insgesamt 9500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die meisten davon bilden aus, eine anschließende Übernahme ist sehr wahrscheinlich – es lohnt sich also, Kontakt aufzunehmen. Der FFI ist dabei gern behilflich.

Fazit: Eine Karriere in der Faltschachtel-Industrie bietet attraktive Perspektiven für alle, die an innovativen Verpackungslösungen für die Zukunft interessiert sind. (akz-o)

Wir suchen für unser Team:

- » Montage Mitarbeiter für Photovoltaikanlagen (m/w/d) (handwerkliches Geschick + technisches Verständnis)
- » Elektroninstallateur (m/w/d)
- » Dachdecker (m/w/d)
- » Sachbearbeiter Photovoltaik (m/w/d) (Anlagendokumentation, Projektbetreuung)
- » Sachbearbeiter Buchhaltung (m/w/d)



Unterbruch 26 · 47877 Willich
02154 - 5523
bewerbung@hpv-solar-gmbh.de



Wir suchen AUSTRÄGER/* /INNEN

jeden Alters für die GRENZLAND-NACHRICHTEN in

- ☐ Lobberich
- ☐ Breyell
- ☐ Schaag
- ☐ Kaldenkirchen
- ☐ Leuth

Gerne per WhatsApp



+49 2241260380

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

- » regio-pressevertrieb.de/bewerbung
- » oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
 REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Herrn Falk · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 FON 02241 260-380 · E-MAIL mail@regio-pressevertrieb.de



oder mit diesem QR-Code bewerben!

AUSTRÄGER/* /INNEN für die GRENZLAND-NACHRICHTEN in

- ☐ Lobberich
- ☐ Breyell
- ☐ Schaag
- ☐ Kaldenkirchen
- ☐ Leuth

An
 REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
 Herr Falk
 Kasinostraße 28-30
 53840 Troisdorf

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail



REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
 Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Apotheken-Bereitschaft

Nettetal/Brüggen/Niederkrüchten/Schwalmtal, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr

Donnerstag, 8. September

Rosen-Apotheke

Hochstr. 36, 41334 Nettetal (Lobberich), 02153/2121

Freitag, 9. September

Adler Apotheke

Steegerstr. 1-3, 41334 Nettetal (Lobberich), +4921532262

Samstag, 10. September

Adler-Apotheke

Kehrstr. 77, 41334 Nettetal (Kaldenkirchen), 02157/6046

Sonntag, 11. September

Glocken-Apotheke

Hauptstr. 14, 41334 Nettetal (Hinsbeck), 02153/2561

Montag, 12. September

Kiependraeger-Apotheke

Lobbericher Str. 3, 41334 Nettetal (Breyell), 02153/971467

Dienstag, 13. September

Laurentius-Apotheke

Goethestraße 3, 41372 Niederkrüchten, 02163-5719707

Donnerstag, 15. September

Schwanen-Apotheke

Mittelstr. 56, 41372 Niederkrüchten, +49216347575

Notdienstbereite Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Süchteln, Dülken und Viersen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr

Donnerstag, 8. September

Höhen-Apotheke

Düsseldorfer Str. 52, 41749 Viersen (Süchteln), 02162/77001

Freitag, 9. September

Roteringsche Löwen-Apotheke

Hauptstr. 133, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/13678

Samstag, 10. September

Apotheke im Löhcenter

Löhstraße 21, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/503960

Sonntag, 11. September

Rosen-Apotheke

Große Bruchstr. 51-53, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/12498

Montag, 12. September

Remigius-Apotheke

Loehstr. 11-13, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/29060

Dienstag, 13. September

Windmühlen-Apotheke

Moselstr. 14-16, 41751 Viersen (Dülken), 02162/55674

Mittwoch, 14. September

Irmgardis-Apotheke

Tönisvorster Str. 27, 41749 Viersen (Süchteln), 02162/6517

Donnerstag, 15. September

Delphin-Apotheke

Bahnhofstr. 1, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/16861

Notdienstbereite Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Grefrath, Oedt und Kempen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr

Samstag, 10. September

Thomas-Apotheke

Thomasstr. 25, 47906 Kempen, 02152/2424

Sonntag, 11. September

Antonius-Apotheke

Rheinstr. 6, 47906 Kempen (Tönisberg), 02845/8141

Montag, 12. September

Niedertor-Apotheke

Niedertor 3, 47929 Grefrath (Oedt), 02158/6078

Dienstag, 13. September

Mühlen-Apotheke

Mülhauser Str. 2-4, 47906 Kempen, 02152/51530

Donnerstag, 15. September

Marien-Apotheke

Hohe Str. 15, 47929 Grefrath (47929 Grefrath), 02158/2346

Telefonischer Abruf

Weiterhin können auch die bundesweit einheitlichen Notdienstservices der ABDA genutzt werden: Unter der Nummer 0800 00 22 8 33 sind die notdiensthabenden Apotheken rund um die Uhr abrufbar. Aus dem Festnetz

ist der Anruf unter Telefon: 0800 00 22833 kostenlos, per Mobiltelefon ohne Vorwahl unter Telefon: 22833 kostet jeder Anruf pro Minute sowie jede SMS 69 Cent.

Weitere Informationen finden Sie unter www.abda.de/notdienst.html.

Hilfetelefon für „Schwangere in Not“

Die vertrauliche Geburt als Alternative zur anonymen Form der Kindsabgabe. Das bereits am 1. Mai 2014 in Kraft getretene Gesetz gilt zum Schutz von Neugeborenen und zur Hilfe für Frauen in ungeplanten Schwangerschaften.

Das Hilfetelefon „Schwangere in Not“ ist rund um die Uhr, kostenfrei, vertraulich, sicher, in 18 Sprachen [Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)] erreichbar: „Schwangere in Not“

Telefon: 0800 / 40 40 020.

Ärzte-Bereitschaft

Notdienstpraxis Kreis Viersen

Notdienst-Telefon zum Ortstarif: **(0 18 02) 112 333**

Adresse:
Viersen (am AKH)
Hoserkirchweg 63
41747 Viersen

Öffnungszeiten:
Mo + Di + Do 18.00 Uhr - 24.00 Uhr
Mi + Fr 13.00 Uhr - 24.00 Uhr
Sa + So + Feiertagen 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Ab 24:00 Uhr nach telefonischer Anmeldung.

116 116: Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können. Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-

Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.



Verlagssonderveröffentlichung



Bild der Woche



Auch Quallen haben natürliche Feinde, nämlich vor allem einige Fischarten und Schildkröten. Durch ihren durchsichtigen Schirm versuchen sie sich vor ihren Feinden zu verstecken!

Rezept



Quark-Hirseflocken-Auflauf

Zutaten:

- 100 g Hirseflocken
- 100 g Milch oder Fruchtsaft
- 2 Eier (Größe M)
- 1 Prise Salz
- 100 g Butter
- 80 g Zucker
- 250 g Quark
- gemahlene Nüsse für die Form
- 250 g – 500 g Obst nach Belieben

Zunächst die Hirseflocken mit Milch oder Fruchtsaft verrühren und für ca. 20 Minuten quellen lassen. Währenddessen die Eier trennen und das Eiweiß mit einer Prise Salz in einer Rührschüssel steif schlagen. Butter, Zucker und Eigelbe in eine zweite Rührschüssel geben und mit schaumig rühren. Anschließend den Quark und die gequollenen Hirseflocken hinzufügen und den Eischnee unterheben. Den Ofen auf 200°C (Ober- und Unterhitze) vorheizen und die Hälfte der Masse in eine gefettete, mit gemahlenen Nüssen ausgestreute Form geben und die Hälfte der Früchte darauf verteilen. Danach die zweite Hälfte der Masse hinzufügen und darauf das restliche Obst verteilen.

Den Quark-Hirseflocken-Auflauf ca. 30 - 40 Min backen. Am Besten wie gewohnt mit einem Holzstäbchen testen, ob der Auflauf gar ist.

Einkaufszentrum



Ein Mann geht im Einkaufszentrum in ein Geschäft. Er stellt sich an den Tresen und sagt „Guten Tag, ich bräuhete bitte eine neue Brille.“ Darauf antwortet die Frau hinter dem Tresen: „Ja, das stimmt. Sie sind hier beim Bäcker.“

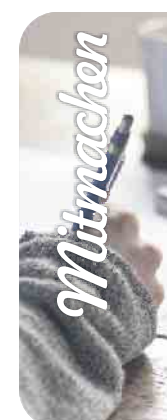


Teilen Sie Ihre Tipps für den Haushalt, Ideen für Rezepte, Anleitungen zum Selbermachen!



Für die bunten Informations- und Unterhaltungsfelder suchen wir die altbewährten und die neuen Tipps für Küche, Haushalt, Wohnen, Garten, Gesundheit und Basteln. So geben Sie Ihr praktisches Wissen weiter: senden Sie Ihre Texte in der Länge von 540 bis 740 Zeichen per E-Mail mit Betreff „Unterhaltungsseite“ an redaktion@rautenberg.media Geben Sie Ihren Namen und Wohnort an, dann wird Ihr Tipp mit Quellenangabe veröffentlicht. Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen.

Vielen Dank



Pfarrei St. Matthias Schwalmtal

Schwalmtal (fjc). In der Pfarrei St. Matthias Schwalmtal sind vom 8. bis 15. September die nachfolgend aufgeführten Präsenz-Gottesdienste mit Besuchern geplant. Bitte informieren Sie sich aber auch über die Aushänge oder die Homepage der Pfarrei unter www.sankt-matthias-schwalmtal.de.

Freitag, 9. September
15 Uhr - hl. Messe St. Michael Waldniel.

Samstag, 10. September
17 Uhr Familien-Messe St. Georg Amern

18.30 Uhr - hl. Messe St. Jakobus Lüttelforst

18.30 Uhr - Wortgottesdienst St. Gertrud, Dilkraht.

Sonntag, 11. September
9.30 Uhr - Gottesdienst in englischer Sprache in St. Mariä Himmelfahrt, Waldniel Heide
10.30 Uhr - Wortgottesdienst St. Mariä Himmelfahrt
11 Uhr - hl. Messe St. Michael Waldniel
19 Uhr - Wortgottesdienst St. Anton Amern (Grabeskirche).



Turmspitzen des Schwalmtaldomes, errichtet 1878 bis 1883.
Foto Franz-Josef Cohnen

Auf eine vorherige Anmeldung zu den Gottesdiensten wird vorerst verzichtet. Das Tragen einer Schutzmaske ist jedem freigestellt.

Die Kirchen sind außerhalb der Gottesdienste wie folgt geöffnet: St. Anton Amern täglich von 10 bis 17 Uhr, St. Georg Amern mittwochs von 15 bis 16 Uhr, St. Gertrud Dilkraht samstags und sonntags und an Feiertagen von 11 bis 17 Uhr (Turnhalle), St. Jakobus Lüttelforst erster

und dritter Sonntag von 9.30 bis 10.30 Uhr, St. Michael Waldniel dienstags von 11 bis 12 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr.

Die Gemeinde St. Gertrud Dilkraht bereitet ihre Kevelaerwallfahrt vom 23. bis 25. September vor. Anmeldung der Fußpilger bitte bei Henning Anstötz, Telefon 0162-6942085. Weitere Informationen und Angebote findet man unter www.sankt-matthias-schwalmtal.de.

Kreuzerhöhung

Schwalmtal (fjc). Am 14. September feiert die Kirche das Fest Kreuzerhöhung. Es geht zurück auf die Zeigung des Kreuzesholzes Jesu Christi in Jerusalem am Tag nach dem Kirchweihfest der Grabeskirche.

Kreuzreliquien werden in der ganzen Welt in einer Vielzahl gezeigt, die Zweifel an der Echtheit aufkommen lassen können. Teils sind es



Kreuzreliquiar vor dem Zelebrationsaltar in Amern St. Georg.

auch nur winzig kleine Partikel, ja fast nur Holzfasern, die verehrt werden. Größere Teile befinden sich etwa in der Basilika des Apostels Matthias in Trier, die dorthin wohl über die heilige Helena gelangt sind.

In der Pfarrei St. Matthias Schwalmtal werden zwei Kreuzreliquiare aufbewahrt. In St. Anton Amern ist es ein Behältnis im Empire-Stil, das aus der Zeit um 1800 stammen könnte. In der Mitte ist hinter einem Schauglas der Kreuzpartikel sichtbar.

In St. Georg ist in einem Glasgehäuse vor dem Zelebrationsaltar ein neugotisches Silberkreuz

(um 1900) aufgestellt. Hier ist im Schnittpunkt der Kreuzbalken hinter Glas der Kreuzpartikel eingelassen.



Reliquiar im Empire-Stil mit Kreuzpartikel in Amern St. Anton.
Fotos: Franz-Josef Cohnen

Gottesdienstordnung St. Benedikt Grefrath

Alle Termine sind unter Vorbehalt!

Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen und Mitteilungen auf unserer Homepage www.st-benedikt-grefrath.de.

Donnerstag, 8. September, Mariä Geburt
11 Uhr - 10-Minuten-Andacht

Freitag, 9. September
14 Uhr - Brautmesse der Brautleute

Anne Ellerswald und Dennis Masmanns
17.30 Uhr - Andacht

18.30 Uhr - Heilige Messe gest. für die Verstorbenen der Familie Anton Keimes

und für Heinrich Schnelting
Samstag, 10. September, Kevelaerwallfahrt
16 Uhr - Heilige Messe in der Basilika in Kevelaer

Sonntag, 11. September, 24. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr - Heilige Messe als SWA für Ursula Trienekens

9 Uhr - Heilige Messe

10.30 Uhr - Heilige Messe im Livestream

zur Eröffnung der Erstkommunionvorbereitung

12 Uhr - Taufe der Kinder Paul Zerres und Nele Schäfer

Montag, 12. September
9 Uhr - Heilige Messe

Dienstag, 13. September
9 Uhr - Heilige Messe für die LuV d. Familie Laufer-Rummel

18 Uhr - Andacht

Donnerstag, 15. September
11 Uhr - 10-Minuten-Andacht

Freitag, 16. September
17.30 Uhr - Andacht

18.30 Uhr - Heilige Messe als gest. JGD für Elisabeth Schriefers, geb. Killaers

Samstag, 17. September
10.30 Uhr - Heilige Messe anl. der Goldhochzeit der Eheleute Ursula und Wilhelm van Rißenbeck

17 Uhr - Vorabendmesse

Wir beten für: 2. JGD Klaus Schmitz; Käthe Cox; LuV der Familie Knüwer; Hilde Hützen u. Angehörige

18.30 Uhr - Vorabendmesse

Wir beten für: 3. JGD Pfarrer Joseph Walter Frohn; Hildegard Renkes seitens d. Nachbarsch. Hauptstr.

Sonntag, 18. September, 25. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr - Hl. Messe - Wir beten für: 3. JGD Cäcilie Soschniok mit Ged. an ihren Ehemann Gerhard und ihren Sohn Manfred; JGD Willi und Helene Wix l 5

9 Uhr - Heilige Messe als SWA für Dieter Duscha

10.30 Uhr - Ökumenischer Erntedankgottesdienst auf dem Gelände der Dorenburg und im Livestream

ABMAHNUNG WEGEN GOOGLE FONTS

Durch ein Urteil des Landgerichts München erhalten derzeit Webseite-Betreiber Abmahnungen wegen verwendeter Google Fonts. Verschiedene Anbieter nutzen diese Gelegenheit, mit Verunsicherung an der neuen Gesetzgebung zu verdienen.

Wichtig für Sie: nicht alle Webseiten sind betroffen!

Wenn doch Änderungen vorgenommen werden müssen, um Google Fonts rechtlich sicher verwenden zu können, bedarf es nur weniger Klicks.

Wir beraten Sie gerne und setzen, wenn nötig, die Anpassung für

15 € netto / einmalig um.

Schreiben Sie uns eine Mail an web@rautenberg.media



Grenzland Nachrichten



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch auf www.unserort.de und sind so direkt online. Ihr Artikel geht damit "lokal" und kann überall gelesen, „geliked“ werden. Auch können Sie auf www.unserort.de eine „Gruppe“ für Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“ können und so immer die aktuellsten Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



MANFRED MANGOLD
Steinmetz und Bildhauer



Werkstatt und Ausstellung:
Neustraße 88
41334 Nettetal-Hinsbeck
Tel. 02153/2607

www.grabmale-mangold.com

Ausstellung „Hibakusha weltweit“ erklärt

Experte beantwortet Fragen und führt durch die Schau



Foto: Stadt Viersen

Viersen (red). In der Rotunde der Albert-Vigoleis-Thelen-Stadtbibliothek läuft noch bis einschließlich Mittwoch, 28. September, die Ausstellung „Hibakusha weltweit“. Die von der Internationalen Vereinigung von Ärztinnen und Ärzten zur Verhütung eines Atomkriegs (IPPNW - International Physicians for the Prevention of Nuclear War) konzipierte Schau

thematisiert die Gefahren ziviler und militärischer Nutzung von Atomkraft. Am Samstag, 10. September, wird Herbert Hochheimer von 11 bis 12 Uhr von der IPPNW vor Ort sein, durch die Ausstellung führen und Fragen beantworten. Die Ausstellung in der Rotunde der zweiten Etage ist während der regulären Öffnungszeiten der Stadtbibliothek zugänglich:

Dienstag von 11 bis 18 Uhr, Mittwoch bis Freitag, von 11 bis 13.30 Uhr und von 14.30 bis 18 Uhr sowie Samstag 10 bis 13.30 Uhr. Montag geschlossen.

Links: Internetauftritt der Albert-Vigoleis-Thelen-Stadtbibliothek Viersen www.stadtbibliothek-viersen.de IPPNW Mönchengladbach-Viersen www.ippnw-moenchengladbach-viersen.de

Lisa Wulff beim Jazzfestival

Die Kontrabassistin spielt mit ihrem Quartett am Samstagabend

Viersen (red). Das Lisa-Wulff-Quartett wird am Samstag, 24. September, beim 35. Internationalen Jazzfestival Viersen auftreten. Die Band übernimmt die Zeiten, zu denen der verstorbene Rolf Kühn auftreten wollte. Die Kontrabassistin Lisa Wulff und der Pianist Frank Chastenier hätten Rolf Kühn bei seinen Auftritten im Ernst-Klusen-Saal begleiten sollen. Nun spielen sie zusammen mit Silvan Strauß am Schlagzeug und Adrian Harnack am Saxofon. Das Lisa-Wulff-Quartett spielt nach eigener Einschätzung „contemporary Jazz in klassischer Quartett-Besetzung“. Weitere Informationen zur Band, zu den Auftrittszeiten und zum Programm des 35.



Internationalen Jazzfestivals Viersen gibt es auf der Internetseite <https://www.jazzfestival-viersen.de/>. Hier gibt es auch die Möglichkeit, Eintrittskarten im Online-Vorverkauf zu erwerben. Das Festival findet vom 23. bis 25. September in und an der Festhalle Viersen statt.

Das Jazzfestival wird von der Stadt Viersen veranstaltet. Einen Überblick über das Gesamtangebot der städtischen Kulturbeteiligung bietet die Internetseite <https://vierfalt-viersen.de/>. Dort finden sich auch Hinweise zum stationären Vorverkauf im Ticketing der Kulturbeteiligung an der Heimbachstraße.

Gemeinsam statt allein, Wasser erleben im Hallenbad mit TuRa Brüggen

Viersen (red). Die Schwimmabteilung von TuRa Brüggen hat in den Sommerferien bei der Veranstaltung „Kinder-gesundheitswochen 2022 - Gemeinsam statt allein!“ vom Kreis Viersen teilgenommen und an drei Tagen sechs Kurse angeboten, wo die Kinder das Wasser besser kennen lernen durften, die Angst verlieren, Mut fassen und ganz viel Spaß haben konnten. Kim Winkler und Carina Hommen, Übungsleiter bei TuRa Brüggen, haben diese Aktion vom Kreis Viersen begleitet. 72 Kinder mit strahlenden Gesichtern, glückliche Eltern, Ferienfreude und Kinder, die Angst vorm



Wasser verloren haben und sich neue Dinge zugetraut haben.

Drei der sechs Kurse waren für Kinder im Alter von drei bis fünf Jahren mit mindestens einem Elternteil. Die anderen drei Kurse waren für Kinder im Vorschulalter ohne Begleitung. Sie lernten tauchen, ins

Wasser springen und die Grundbewegungen vom Brustschwimmen kennen. Das Wichtigste aber war die Gemeinschaft und der Spaß! Zum Krönenden Abschluss gab es für alle Teilnehmer noch ein „Quietsche-Enten-Diplom“ und ein kleines Geschenk, die von Spielwaren Seidel gesponsert wurden.

Schiedsrichterausschuss lädt zu Schulungsabenden

Der Kreisschiedsrichterausschuss des Fußballkreises Kempen-Krefeld lädt seine Schiedsrichter zu Schulungsabenden ein. Die „Schwarzkitzel“ der sogenannten Ostgruppe treffen sich am Montag, 5. Sep-

tember, um 19 Uhr in der Gaststätte Haus Krücken in 47877 Willich, Peterstraße 56. Die Veranstaltung für die Schiedsrichter der Westgruppe ist am Freitag, 9. September, um 19 Uhr im Kreisjugendheim in 41334 Nettetal-Lobberich, Schulzenburgweg 7. Die Lehrwarte Daniel Halupzok (TSV Kaldenkirchen) und Moritz Behrend (Preußen Krefeld)

sprechen über die Organisation rund um das Spiel. Eckpunkte sind dabei der Spielauftrag und dann der Ablauf bis zur Heimfahrt nach dem Spiel. „Die Schiedsrichter sollen die Chance zur Weiterbildung nutzen. Lehrabende sind für jeden Schiedsrichter eine Pflichtveranstaltung“, sagt Kreisschiedsrichterobermann Andreas Kotira (SC St. Tönis).

Vortrag - Herbstzug Kranichrast in den Diepholzer Moorniederungen

Ein bebildeter Vortrag erwartet die Besucher am Mittwoch, 14. September, von 19 bis 20.30 Uhr im Infozentrum der Biologischen Station Krickbecker Seen, Krickbecker Allee 36, 41334 Nettetal-Hinsbeck (Homburg). Der Zug der Kraniche gehört zu den spektakulärsten Naturphänomenen. Die „Vögel des Glücks“ und die Bedeutung der niedersächsischen Moore als Rastplatz auf ihrer Reise in die Winterquartiere werden in diesem Fotovortrag von Nicole Holtmann, Referentin der Biologischen Station, thematisiert. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Familien ANZEIGENSHOP
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00 €
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

ANKAUF
Goldschmiede Rütten
Schmuckreparaturen
Altgold-, Zahngoldankauf
Tel. 02153/911874
Hochstraße 13

AUTO & ZWEIRAD
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

KLEINANZEIGEN
ONLINE BESTELLEN
rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private* KLEINANZEIGE bis 100 Zeichen in dieser Zeitung ab 6,99 €
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
02241 260-400 Telefonische Beratung
RAUTENBERG MEDIA

Weitere Impfmöglichkeiten für Personen ab zwölf Jahren

Impftermine im Impfbus des Kreises Viersen

Viersen (red). Der Kreis Viersen bietet in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden in den kommenden Wochen weitere mobile Impfungen gegen das Coronavirus an. Eine Terminvereinbarung ist hierfür nicht erforderlich. Das Impfangebot richtet sich an Personen ab zwölf Jahren. Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren können nur in Begleitung eines Sorgeberechtigten geimpft werden. Im Impfbus stehen BioNTech und Moderna (für Personen ab 18) als Impfstoffe zur Verfügung. Es werden Erst-, Zweit- und Auffrischungsimpfungen durchgeführt. Bei Zweit- und Auffrischungsimpfungen weist der Kreis Viersen darauf hin, die empfohlenen Zeiträume zwischen den Impfungen einzuhalten und einen Nachweis der früheren Impfungen zum Impftermin mitzubringen. Laut Empfehlung der STIKO ist für bestimmte Personengruppen auch eine zweite Auffrischungsimpfung

möglich. Nähere Informationen dazu stehen zur Verfügung unter: https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/COVID-Impfen/FAQ_Liste_STIKO_Empfehlungen.html
Terminübersicht:
Datum: 9. September
Wochentag: Freitag
Ort: Tönisvorst Impfbus
Anschrift: Parkplatz an der Sporthalle Rosental, Gelderner Str. 69, 47918 Tönisvorst
Öffnungszeiten: 15 bis 19 Uhr
Datum: 11. September
Wochentag: Sonntag
Ort: Grefrath Impfbus
Anschrift: Rathausplatz, 47929 Grefrath
Öffnungszeiten: 11 bis 16 Uhr
Folgende Dokumente sind für die Impfung notwendig:

- Einwilligungserklärung (in zweifacher Ausführung; für Minderjährige von einem Sorgeberechtigten unterschrieben)
 - Anamnese- und Einwilligungsbogen (in zweifacher Ausführung)
 - Aufklärungsmerkblatt (in zweifacher Ausführung; für Minderjährige von einem Sorgeberechtigten unterschrieben)
- Um Wartezeiten noch stärker zu minimieren, bittet der Kreis Viersen alle Interessierten, die benötigten Unterlagen möglichst vorab ausgefüllt mitzubringen. Alle benötigten Unterlagen finden Interessierte auf der Seite des RKI: <https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/COVID-19-Aufklaerungsbogen-Tab.html>. Die Unterlagen sind bei den Terminen auch vor Ort verfügbar. Der Kreis Viersen bittet außerdem darum, sowohl im

Innen- als auch im Außenbereich eine medizinische Maske oder eine FFP2-Maske

zu tragen und genügend Abstand zu anderen Personen einzuhalten. Ein T-Shirt oder

ein kurzärmeliges Oberteil garantieren einen reibungslosen Impfablauf.

Vorsicht vor Langfingern auf Volksfesten

Endlich heißt es wieder „O'zapft is!“ in München oder „Auf zum Cannstatter Wasen“. Nach zweijähriger Coronapause werden wieder Millionen Besucherinnen und Besucher auf Volksfesten bundesweit erwartet. Traditionell mischen sich auch Kriminelle unter Volk. Nicht nur in den überfüllten Bierzelten und auf den Feststraßen haben sie es auf Taschen und Portemonnaies mit Bargeld und Zahlungskarten abgesehen. Auch an den viel genutzten Geldautomaten rund um die Festplätze sollte man mit Langfingern rechnen. Hier die besten Tipps von [kartensicherheit.de](https://www.kartensicherheit.de) für einen sicheren Festbesuch:



1. Verzichten Sie auf unnötig viel Bares und tragen Sie Ihr Portemonnaie möglichst nah und verschlossen am Körper.
 2. Prüfen Sie regelmäßig, ob Sie noch im Besitz von Bargeld und Zahlungskarten sind.
 3. Lernen Sie die Geheimzahl für Ihre girocard oder Kreditkarte auswendig und notieren Sie diese nirgends.
 4. Achten Sie am Geldautomaten auf einen ausreichenden Sicherheitsabstand und verdecken

Sie die Tastatur bei der PIN-Eingabe vor neugierigen Blicken.
 5. Kontrollieren Sie direkt nach dem Volksfestbesuch Ihre Kontoauszüge und reklamieren Sie widerrechtliche Abbuchungen bei Ihrer Bank oder Sparkasse.
 6. Bei Verlust oder Diebstahl von physischen Zahlungskarten oder der digitalen Varianten im Smartphone gilt: Karten sofort sperren! Der Sperr-Notruf 116116 ist rund um die Uhr erreichbar.

neu

Familien

ANZEIGENSHOP

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Liebe VEREINE, SCHULEN, KITAS...

Liebe Vereine,

ihr wollt über eure Aktivitäten, Ankündigungen, Nachberichte oder Ausblicke auf die nächsten Monate berichten?!

Wir sind für euch da!
 Ob Sportberichte, Veranstaltungshinweise oder Termine. In unseren lokalen Zeitungen könnt ihr eure Vereinsmitteilungen allen Leserinnen und Lesern kundtun.

Das geht ganz einfach per E-Mail an redaktion@rautenberg.media oder registriert euch gleich für unser Redaktionssystem: <https://redaktion.rautenberg.media>

Euer Team von RAUTENBERG MEDIA

Akkreditieren Sie sich auch auf www.unserort.de – denn dort ist Ihr Artikel nach der Erscheinung „schon drin“. Dort können Sie dann ihre Artikel mit Fotos (bis zu 25 Stück pro Artikel) erweitern. Gleichzeitig können dann alle Mitglieder und Interessierten IHREN VEREIN ABONNIEREN und bleiben so up-to-date über alle Neuigkeiten, die Sie in der Zeitung, auf **e-paper** und auf www.unserort.de veröffentlichen.